JVC | Bedienungsanleitung

VIDEO-KASSETTEN-REKORDER
HR-D700EG

INSTRUCTIONS:
VIDEO CASSETTE RECORDER

DIGITAL VPV VIDEOTEXT PROGRAMMING READY

HQ

INDEX
VHS INDEX SEARCH SYSTEM

VHS
PAL

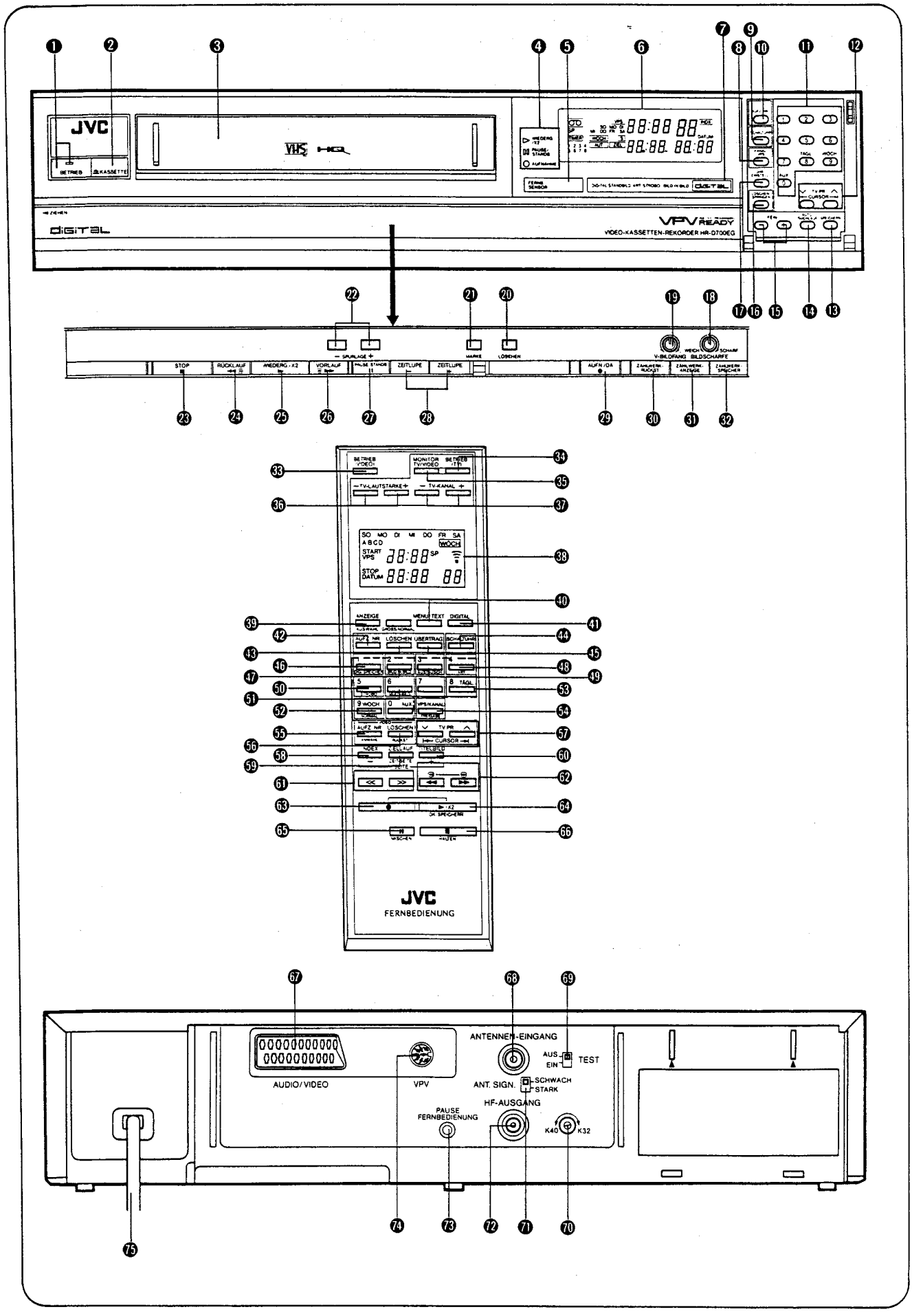
PU30425-979-3

Vielen Dank für den Kauf des Video-Kassetten-Rekorders HR-D700EG von JVC. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Geräts stets optimal nutzen zu können.
Auf der Rückseite dieser Seite finden Sie Bezugsabbildungen zu den Beschreibungen dieser Anleitung. Wir empfehlen, diese Seite bei Gebrauch der Anleitung nach außen zu klappen.

DEUTSCHE BEDIENUNGSANLEITUNG ..... Seite 1 – 26

Thank you for purchasing the JVC HR-D700EG Video Cassette Recorder. Before use, read this instruction booklet carefully for obtaining the best results from your new unit.
Diagrams are on the reverse side of this page. Fold it out and keep it opened so that you can refer to the diagrams when you are reading this booklet.

ENGLISH INSTRUCTIONS ..... Page 27 – 52


JVC
VHS HQ
BETRIEB
KASSETTE
VPV READY
VIDEO-KASSETTEN-REKORDER HR-D700EG
STOP
RÜCKLAUF
WIEDERG. x2
VORLAUF
PAUSE STANDB.
ZEITLUPE
ZEITLUPE
MARKE
LÖSCHEN
AUF N./DA
V-BILDFANG
BILDSCHÄRFE
JVC
FERNBEDIENUNG
ANTENNEN-EINGANG
AUDIO/VIDEO
VPV
ANT. SIGN.
SCHWACH
STARK
AUS
EIN
TEST
HF-AUSGANG
PAUSE
FERNBEDIENUNG
K40
K32

DEUTSCH

SICHERHEITSHINWEISE

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG – GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM INNERN.
ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

IMPORTANT (In the United Kingdom)
Mains Supply (240 V~, 50 Hz only)

IMPORTANT

Do not make any connection to the Larger Terminal coded E or Green. The wires in the mains lead are coloured in accordance with following code:

If these colours do not correspond with the terminal identifications of your plug, connect as follows:
Blue wire to terminal coded N (Neutral) or coloured Black.
Brown wire to terminal coded L (Live) or coloured Red.
If in doubt — consult a competent electrician.

FOR YOUR SAFETY (in Australia)
Install any external aerial to AS 1417.1

Omkopplaren BETRIEB på denna apparat är sekundärt kopplad och skijer inte apparaten från nätet i läge BETRIEB OFF.

Mit der BETRIEB-Taste wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet.

BEMAERK: I stilling OFF er apparatet stadig forbundet med lysnettet Hvis det ϕnskets fuldstændig afbrudt skai netledningen trækkes ud.

Dieses Gerät entspricht EEC-Richtlinie 82/499, CISPR-Veröffentlichung 13 und 14 sowie IEC-Norm 65.

VORSICHT
- Bei längerem Nichtgebrauch des HR-D700EG sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten nur von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Entzündungen zu verhindern.

INHALT

Sicherheitshinweise 1
Besonderheiten 2
Vorsichtsmaßnahmen 3
Bedienungselemente, Anzeigen und Anschlußbuchsen . . . 4
Anschlüsse 6
Einstellung des Videokanals 6
Bedienung des eingebauten Tuners 7
Uhreinstellung 9
Einlegen und Entnehmen einer Kassette 9
Wiedergabe einer Videoaufnahme 10
Spezialeffekt-Wiedergabe 11
Aufnahme von Fernsehprogrammen 12
Index-Suchlauf 13
Echtzeit-Zählwerk 14
Zählwerkspeicher/Laufzeitanzeige 14
Anspiel-Suchlauf 15
Folgefunktion-Memory 15
Digital-Standbild 16
Multi-Bild-Digital-Standbild 16
Digital-Stroboskop 17
Multi-Bild-Digital-Stroboskop 17
Digital-Grafik-Effekte 18
Bild-im-Bild mit Bildaustausch 19
Multi-Bild-Kanal-Suchlauf 20
Multi-Bild-Anspiel-Suchlauf 20
Automatische Schaltuhraufnahme 21
VPS-Aufnahme 23
Aufnahme von einer externen Signalquelle 23
Videotext-Schaltuhr-Programmierung 24
Falls Probleme auftreten 25
Kopfreinigung 25
Technische Daten 26

VHS PAL HQ

- Nur mit dem Zeichen "VHS" gekennzeichnete Kassetten sind mit diesem Video-Kassetten-Rekorder verwendbar.
- HQ VHS ist mit bestehender VHS-Technologie kompatibel.

COPYRIGHT © 1988 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

Printed in Japan

BESONDERHEITEN

Brillante Bilder

- **HQ-System (High Quality)** mit Detailaufbereiter und 20 % höherem Weißbegrenzerpegel.
- Bildschärferegler.

Digitaleffekte und digital verstärkte Spezialeffekte

- **Digital-Standbild** ohne Unterbrechung des Tons.
- **Multi-Bild-Digital-Standbild** für vorbestimmte Standbilder in 9 Bildfenstern.
- **Digital-Stroboskop** für "Zeitsprungeffekte" in drei Geschwindigkeiten.
- **Multi-Bild-Digital-Stroboskop** für einen "Zeitsprungeffekt" in drei Geschwindigkeiten für vorbestimmte Standbilder in 9 Bildfenstern.
- **Bild im Bild** für die Einblendung des TV-Bildes in einem Bildfenster bei Videowiedergabe mit Programm-Austauschmöglichkeit zwischen Bildschirm und Bildfenster.
- **Digital-Mosaik** für einen Mosaikeffekt in zwei Auflösungen.
- **Digital-Solarisation** für faszinierende Farbwechsel in 2 Intensitätsstufen.
- **Multi-Bild-Anspiel-Suchlauf** für die Standbild-Einblendung von Index-Code-markierten Bandabschnittpositionen in 9 Bildfenstern.
- **Multi-Bild-Kanal-Suchlauf** für die Standbild-Einblendung von angewählten Kanälen in 9 Bildfenstern.
- **Störfreie Standbilder** plug Einzelbildfortschaltung.
- **Variable Zeitlupe in 5 Geschwindigkeiten:** 1/30, 1/24, 1/18, 1/12 und 1/6 Normalgeschwindigkeit.
- **Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit.**

Fernbedienung

- **Unabhängige Schaltuhrprogrammierung mit LCD-Anzeige und 4-Programme-Speicher.**
- **Schaltuhr-Direktprogrammierung.**
- **10er-Tastatur für Schaltuhrprogrammierung,** Kanalwahl, Index-Suchlauf und Ziellauf-Funktionen.
- **TV-Gerät-Regelung** für Ein/Aus, Lautstärke, Kanal und AV-Betrieb (nur geeignete TV-Geräte).

Tuner

- **Frequenz-Synthesizer-Breitband-Kabeltuner** mit 48 Speicherplätzen.
- **Vorabgestimmt auf die europäischen TV-Frequenzen:** VHF (inkl. **Hyperband**), UHF und Kabelkanäle.
- **Eingebauter VPS-Decoder (Video-Programm-System) und VPV-Eignung (Videotext programmiert Videorekorder) plus Videotextempfang** bei angeschlossenem VPV-Adapter (Sonderzubehör).
- **Kanal-Direktzugriff über 10er-Tastatur** plus Sendersuchlauf.

Schaltuhr

- **1 Jahr/8 Programme-Schaltuhr.**
- **Schaltuhrprogrammierung mit Fernbedienspeicherübertrag.**
- Gangreserve für ca. 3 bis 5 Minuten.
- Eintasten-Sofort-Schaltuhraufnahme.

Bandanwahlfunktionen

- **Halb-Bandeinzug für schnellen Bandzugriff.**
- **VHS-Index-Suchlauf** mit automatischer Markierung von Index-Codes bei Aufnahmebeginn plus manuelle Markierung zusätzlicher Codes bei Aufnahme/Wiedergabe und manuelle Löschung nicht benötigter Codes bei Wiedergabe.
- Automatische Anwahl von Code-Positionen durch Fernbedieneingabe der zu überspringenden Codes (max. 9). Die Code-Abtastung kann bei Bildsuchlauf und Umspulbetrieb vorwärts/rückwärts erfolgen.
- **Anspiel-Suchlauf** für die Zeitraffer-Anspielung von Code-Index-gekennzeichneten Aufnahmeabschnitten (jeweils 5 Sekunden).
- **Echtzeit-Ziellauf** für Zugriff durch Zeitvorgabe ab Bandanfang.
- **Echtzeit-Suchlauf** für Zugriff durch Zeitvorgabe ab vorliegender Bandposition in beiden Richtungen.
- Zählwerk-Speicher für Rücksetzung auf eine vorbestimmte Bandposition.
- Einrastbarer Bildsuchlauf in 9facher Normalgeschwindigkeit.

Automatikfunktionen

- **Automatik-Wiedergabestart:** Nach Einlegen einer Kassette, deren Sicherheitszunge entfernt ist, startet die Wiedergabe automatisch.
- **Folgefunktion-Memory:** Automatische Umschaltung auf Wiedergabe nach Umspulen, auf Auswurf, Schaltuhrbereitschaft und Geräteabschaltung nach Rückspulen.
- Automatische Geräteeinschaltung.
- Automatischer Kassettenauswurf.
- Automatische Bandrückspulung bei Bandende.
- Automatischer Assemble-Schnitt mit **Zero-Schnitt-System.**

Weitere Besonderheiten

- **Echtzeit-Zählwerk** mit Stunden-/Minuten-/Sekunden-Anzeige. Zeitmessung durch Abtastung des 25-Hz-Steuerimpulssignals.
- **Bildschirmanzeige für Aufnahmepause** mit Angabe der Pausendauer.
- Elektronische Spurlagenregelung.
- Umfassendes Fluoreszenz-Displayfeld.

VORSICHTSMASSNAHMEN

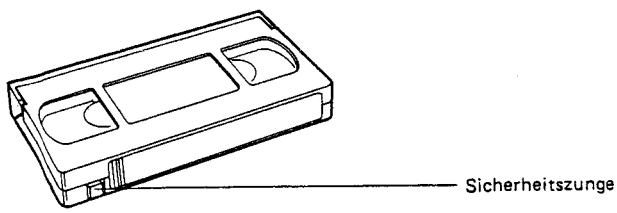
DEUTSCH

Handhabung und Aufstellung

- Den Rekorder nicht unter den folgenden Umständen verwenden:
  - an extrem heißen, kalten oder feuchten Plätzen,
  - an staubigen Plätzen,
  - in der Nähe von Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen,
  - an Plätzen, die Vibrationen ausgesetzt sind, und
  - an schlecht belüfteten Plätzen.
- Vorsicht bei Feuchtigkeitskondensation.
  Den Rekorder nicht sofort benutzen, wenn er von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Der Wasserdampf in der warmen Luft wird sich auf der Videokopftrommel und den Bandführungen, die noch kalt sind, niederschlagen. Dadurch können der Rekorder und das Band beschädigt werden.
- Sorgfältig mit dem Rekorder umgehen.
  - Die Belüftungsöffnungen nicht blockieren.
  - Keine schweren Gegenstände auf den Rekorder stellen.
  - Keine Behälter mit Flüssigkeit auf den Rekorder stellen, weil der Rekorder durch eindringende Flüssigkeit beschädigt werden kann.
  - Den Rekorder nur in horizontaler (flacher) Lage verwenden.
- Transportieren des Rekorders.
  - Beim Verpacken und Transportieren den Rekorder vor starken Erschütterungen schützen.
  - Vor dem Verpacken die Kassette aus dem Rekorder entnehmen.

Videokassetten

- Dieser Rekorder arbeitet nur mit VHS-Videokassetten.
  E-240 für 4 Stunden, E-180 für 3 Stunden, E-120 für 2 Stunden, E-90 für 1 Stunde und 30 Minuten, E-60 für 1 Stunde und E-30 für 30 Minuten Aufnahmezeit.
- Videokassetten sind mit einer Sicherheitszunge zum Schutz vor unbeabsichtigtem Löschen ausgestattet. Wenn die Zunge entfernt ist, kann die Kassette nicht bespielt werden. Zur Aufnahme auf einer Kassette, deren Zunge entfernt wurde, die Öffnung mit Klebeband verschließen.



- Die Kassetten nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und von der Heizung fernhalten.
- Extreme Feuchtigkeit, starke Vibrationen und Erschütterungen, starke magnetische Felder (in der Nähe eines Motors, Transformators oder Magneten) und staubige Plätze vermeiden.
- Die Kassetten in ihren Behältern aufbewahren und senkrecht aufstellen.

Feuchtigkeitskondensation

- Wenn eine kalte Flüssigkeit in ein Glas gegossen wird, kondensiert außen am Glas Wasserdampf. Dies wird Feuchtigkeitskondensation genannt.
- Feuchtigkeitskondensation auf der Kopftrommel, einem der wichtigsten Teile des Videorekorders, führt zu Beschädigungen des Bandes.
- Feuchtigkeitskondensation kann in den folgenden Fällen auftreten:
  - Wenn der Videorekorder einem starkem Temperaturwechsel (von kalt zu warm) ausgesetzt ist.
  - Bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit.
- Falls die Gefahr von Feuchtigkeitskondensation gegeben ist, das Netzkabel anschließen und mit dem BETRIEB-Schalter auf Betriebsspannung schalten. Hierdurch wird das Auftreten von Feuchtigkeitskondensation verhindert. Nach Auftreten von Feuchtigkeitskondensation darf der Videorekorder nicht betrieben werden. Erst einige Stunden warten, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Betrieb

- Bei Einlegen einer Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet.
- Eine Kassette kann auch bei ausgeschaltetem Gerät entnommen werden. Durch Betätigen der KASSETTE-Taste wird das Gerät eingeschaltet und nach Ausschub der Kassette wieder automatisch ausgeschaltet.
- Bei Schaltuhrbereitschaft (die TIMER-Anzeige leuchtet) sind BETRIEB- und KASSETTE-Tasten ohne Funktion, und eine eingelegte Kassette kann nicht entnommen werden. Bei leerem Kassettenschacht einfach eine Kassette einschieben. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet und nach komplettem Kassettenladevorgang wieder abgeschaltet, so daß wieder die Schaltuhrbereitschaft hergestellt ist.

Fernbedienung

- Die Fernbedienung keinen Erschütterungen aussetzen und insbesonders nicht fallen lassen.
- Keine Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen lassen.
- Keine schweren Gegenstände auf der Fernbedienung plazieren.
- Die Fernbedienung nicht direkter Sonneneinwirkung oder hohen Temperaturen aussetzen.

ZUR BEACHTUNG

1. Dieser Videorekorder ist auch für SECAM-Farbempfang, Aufzeichnung und Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-Farbsignale können mit einem anderen Videorekorder der SECAM-Norm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorekorder der PAL-Norm nur bei beeinträchtigter Farbqualität wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-Norm bespielte Kassetten oder mit einem SECAM-Videorekorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorekorder kann nicht für die französische SECAM-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-Farbsignalen der französischen Norm muß ein SECAM-Rekorder verwendet werden.

BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Siehe Bezugsabbildungen der ausklappbaren Seite.

DEUTSCH

Vorderseite

❶ **Betriebstaste mit LED-Anzeige (BETRIEB)**
Betätigen, um die Betriebsspannung einzuschalten, die LED-Anzeige leuchtet. Bei Einlegen einer Kassette erfolgt gleichfalls Einschaltung.

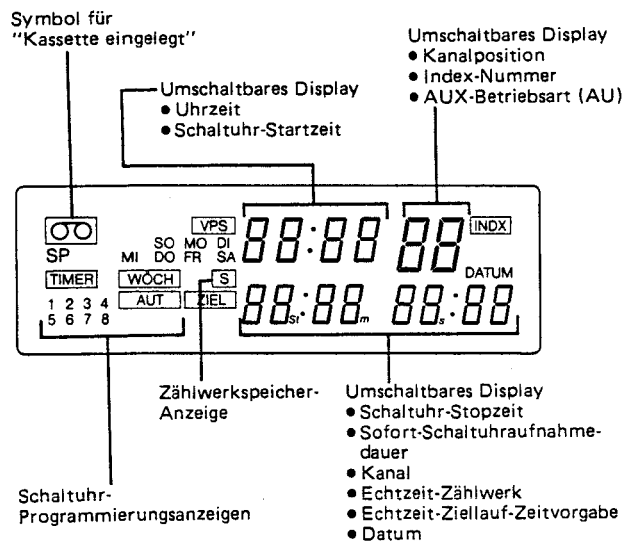
❷ **Kassettenauswurftaste (KASSETTE)**

❸ **Kassettenschacht**
Eine VHS-Kassette einlegen. Nach Schließen der Klappe erscheint das "Kassette eingelegt" Symbol im Fluoreszenz-Display.

❹ **Betriebsartanzeigen**
WIEDERG./X2: Leuchtet bei Wiedergabe und Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit. Leuchtet zusammen mit der AUFNAHME-Anzeige bei Aufnahmebetrieb.
PAUSE/STANDB.: Leuchtet bei Standbild oder Aufnahmepause.
AUFNAHME: Leuchtet bei Aufnahmebetrieb zusammen mit der WIEDERG./X2-Anzeige.

❺ **Infrarot-Empfangsfenster (FERNB. SENSOR)**

❻ **Fluoreszenz-Displayfeld**



❼ **Digitalanzeige (DIGITAL)**
Leuchtet bei mit der DIGITAL-Taste ㊶ der Fernbedienung eingeschaltetem Digitalbetrieb.

❽ **Kanaleinstell-/VPS-Taste (KANAL/VPS)**
Mit Doppelfunktion. Für Umschaltung auf VPS bei der Schaltuhrprogrammierung. (Siehe Seite 23.)
Im Normalfall für die Tunerumschaltung auf Kanaleinstellung verwenden. (Siehe Seite 7.)

❾ **Schaltuhrtaste (SCHALTUHR)**
Für die Umschaltung auf Schaltuhrbereitschaft.

❿ **Schaltuhr-Programmiertaste (AUFZ. NR.)**
Für Umschaltung auf Schaltuhrprogrammierung.

⓫ **Numerische Tasten mit Multifunktion**
Kanalwahl: Siehe Seite 7.
Schaltuhrprogrammierung: Siehe Seite 21.
Index-Suchlauf: Siehe Seite 13.
Echtzeit-Ziellauf: Siehe Seite 14.

⓬ **Abrufsuchlauf-/Läufertasten (TV PR./CURSOR)**
Für Kanalpositions-Suchlauf.

⓭ **Speichertaste (SPEICHERN)**
Für die Speicherung des für Tuner-Kanalspeicherung vorgesehenen Kanals und für die Eingabe der Wiederholfunktion bei der Schaltuhrprogrammierung.

⓮ **Auto-Suchlauftaste (AUTO-SUCHLAUF)**
Für automatische Kanalsuchlauf bei Tuner-Kanalspeicherung. (Siehe Seite 8.)

⓯ **Feinabstimmtasten (FEIN –/+)**
Senderfrequenzen können in beiden Richtungen feinabgestimmt werden. (Siehe Seite 8.)

⓰ **Löschen/Überspringen-Taste (LÖSCHEN/SPRINGEN)**
Für die Löschung bereits gespeicherter Programme bei Schaltuhrprogrammierung und für das Überspringen nicht benötigter Kanäle bei der Tuner-Kanalspeicherung.

⓱ **Uhreinstelltaste (UHREINSTELL.)**
Für Umschaltung auf Uhreinstellung.

⓲ **Bildschärferegler (BILDSCHÄRFE)**
Durch Drehen im Uhrzeigersinn werden die Konturen schärfer, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn weicher. Diese Funktion steht ausschließlich für Wiedergabebetrieb zur Verfügung.

⓳ **Regler für vertikalen Bildfang (V-BILDFANG)**
Bei Standbild, Digital-Standbild/Stroboskop eventuell auftretende senkrechte Bildvibrationen können über diesen Regler beseitigt werden.

⓴ **Löschtaste (LÖSCHEN)**
Für die Löschung eines Index-Codes bei Wiedergabebetrieb. (Siehe Seite 13.)

㉑ **Markiertaste (MARKE)**
Für die Einfügung eines Index-Codes bei Aufnahme oder Wiedergabe. (Siehe Seite 13.)

㉒ **Spurlagetasten (SPURLAGE –/+)**
Für die Minimierung von eventuell bei Wiedergabe auftretenden Störstreifen.

㉓ **Stoptaste (STOP)**
Für Bandstop.

㉔ **Taste für Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts (RÜCKLAUF)**
Für Bandumspulen rückwärts bei Stopbetriebsart. Für Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe.

㉕ **Wiedergabe/x2-Taste (WIEDERG./X2)**
Einmal betätigen, um auf Wiedergabe zu schalten. Nochmals betätigen, um auf Wiedergabe in doppelter Geschwindigkeit zu schalten. Bei Pause/Standbild, Zeitlupe oder Bildsuchlauf mit dieser Taste auf Wiedergabe zurückschalten.

㉖ **Taste für Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts (VORLAUF)**
Für Bandumspulen vorwärts bei Stopbetriebsart. Für Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe.

㉗ **Pause-/Standbildtaste (PAUSE/STANDB.)**
Für zeitweilige Bandtransportunterbrechung bei Aufnahme und Standbildwiedergabe.

㉘ **Zeitlupetasten (ZEITLUPE –/+)**
Für Umschaltung von Wiedergabe oder Standbild auf Zeitlupe. Taste "+" für schnellere, Taste "-" für langsamere Zeitlupe betätigen.

㉙ **Aufnahme-/Sofortaufnahmetaste (AUFN./DA)**
Zum Aufnahmestart einmal betätigen. Nochmals betätigen, um auf Sofortaufnahme zu schalten. (Siehe Seite 12.)

㉚ **Zählwerk-Rückstelltaste (ZÄHLWERK-RÜCKST.)**
Für die Rückstellung des Echtzeit-Zählwerks auf Anzeige "0:00:00".

㉛ **Zählwerk-Anzeigetaste (ZÄHLWERK-ANZEIGE)**
Für die Umschaltung des Displays von Schaltuhrprogrammierung auf Uhrzeitanzeige.

㉜ **Zählwerkspeichertaste (ZÄHLWERK-SPEICHER)**
Für Umschaltung auf Zählwerkspeicherbetrieb. Im Display erscheint Anzeige [S]. Das Band wird bei Umspulbetrieb vorwärts oder rückwärts automatisch bei Erreichen von Zählwerkanzeige "0:00:00" gestoppt.

Fernbedienung

㉝ **Videorekorder-Betriebstaste (VIDEO BETRIEB)**
Für die Ein-/Ausschaltung des Videorekorders.

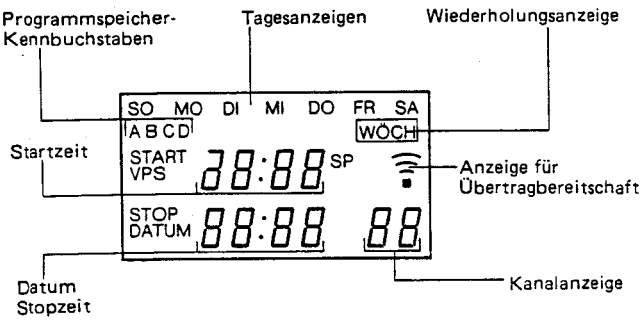
㉞ **TV-Gerät-Betriebstaste (TV BETRIEB)**
Für die Ein-/Ausschaltung des TV-Geräts (nur geeignete TV-Geräte).

㉟ **TV-/Videotaste (MONITOR TV/VIDEO)**
Für die Vorwahl der TV-Gerät-Betriebsart: TV für Wiedergabe von TV-Sendeempfang oder Videobändern über den HF-Anschluß, VIDEO für Wiedergabe über den AV-Anschluß.

㊱ **TV-Gerät-Lautstärketasten (TV-LAUTSTÄRKE)**
Für die Lautstärkeeinstellung des TV-Geräts.

㊲ **TV-Gerät-Kanalwahltasten (TV-KANAL)**
Für die TV-Programmwahl am TV-Gerät.

㊳ **LCD-Anzeige (LCD: Liquid Crystal Display)**
Anzeige für die Programmierung des Schaltuhrspeichers der Fernbedienung.



㊴ **Anzeigetaste (ANZEIGE)**
Für Umschaltung des Videorekorder-Displayfelds von Schaltuhrprogrammierung auf Uhrzeitanzeige.

㊵ **Text-/Menütaste (MENÜ/TEXT)**
Siehe Seite 24.

㊶ **Digitalbetriebsarttaste (DIGITAL)**
Für die Einschaltung der Digitaleffektschaltkreise. Vor Auslösung von Digitaleffekten muß zunächst diese Taste betätigt werden. Diese Taste dient auch der Abschaltung der Digitaleffektschaltkreise.

㊷ **Speicher-Programmiertaste (AUFZ. NR.)**
Für Umschaltung auf Programmierung des Schaltuhrspeichers der Fernbedienung.

㊸ **Speicher-Löschtaste (LÖSCHEN)**
Für die Löschung der im Schaltuhrspeicher der Fernbedienung gehaltenen Daten.

㊹ **Schaltuhrtaste (SCHALTUHR)**
Für Umschaltung auf Schaltuhrbereitschaft.

㊺ **Übertragtaste (ÜBERTRAG)**
Für die Übertragung der im Schaltuhrspeicher der Fernbedienung gehaltenen Daten zum Videorekorder.

㊻ **Digitalspeichertaste (DIGI. SPEICHER)**
Für Umschaltung auf Digital-Standbild und -Stroboskop. (Siehe Seite 16 und 17.)

㊼ **Bild-im-Bild-Taste (BILD IN BILD)**
Bei Video-Wiedergabe betätigen, um ein Bildfenster mit TV-Sendeempfang im Bildschirm einzublenden (Bild im Bild). Durch nochmaliges Betätigen wird die Position des Bildfensters versetzt. (Siehe Seite 19.)

㊽ **Grafikeffekttaste (ART)**
Für die Umschaltung auf einen gewünschten Grafikeffekt. Zwei Mosaik- und zwei Solarisationseffekte sind in Abfolge abrufbar. Siehe Seite 18.

㊾ **Bild-Austauschtaste (AUSTAUSCH)**
Für den Austausch der Bildinformation zwischen Bildschirm und Bildfenster bei Bild-im-Bild-Betrieb.

㊿ **Stroboskoptaste (STROBO.)**
Für die Vorwahl der Stroboskopgeschwindigkeit (3 Stufen) bei Stroboskop- oder Multi-Bild-Stroboskop. (Siehe Seite 17.)

(51) **Multi-Bild-Taste (MULTI-BILD)**
Für Umschaltung auf Multi-Bild: Der Bildschirm wird in 9 Bildfenster unterteilt.

(52) **Digitalrückstelltate (NORMAL)**
Für die Abschaltung eines Digitaleffekts, bei Beibehaltung des Digitaleffektbetriebs. Vor der Umschaltung zwischen zwei Digitaleffekten zunächst diese Taste betätigen.

(53) **Numerische Tasten mit Multifunktion**
Tasten 1 bis 6 und 9 dienen auch als Digitalfunktionstasten, Taste 0 dient auch zur Umschaltung auf AUX-Betriebsart.

(54) **VPS/Kanal-Taste (VPS/KANAL)**

(55) **Schaltuhrprogrammtaste (VIDEO AUFZ. NR.)**
Für Umschaltung auf den Schaltuhrspeicher des Videorekorders.

(56) **Schaltuhrspeicherlöschtaste (VIDEO LÖSCHEN)**
Für die Löschung der im Schaltuhrspeicher des Videorekorders gehaltenen Daten.

(57) **TV-Programm/Läufer-Tasten (∧/∨ TV PR./CURSOR)**
Für Abrufsuchlauf einer Kanalposition. Bei Programmierung mit den numerischen Tasten dienen diese Tasten als Läufertasten.

(58) **Indextaste (INDEX)**
Für Umschaltung auf Index-Suchlauf. (Siehe Seite 13.)

(59) **Echtzeit-Ziellauftaste (ZIELLAUF)**
Für Umschaltung auf Echtzeit-Ziellauf oder -Suchlauf. (Siehe Seite 14.)

(60) **Anspieltaste (TITELBILD)**
Für Umschaltung auf Anspiel-Suchlauf. (Siehe Seite 15 und 20.)

(61) **Zeitlupetasten (≪ / ≫)**

(62) **Tasten für Umspulen vorwärts/rückwärts (◀◀ / ▶▶)**

(63) **Aufnahmetaste (●)**
Zum Aufnahmestart zusammen mit der Wiedergabe/X2-Taste betätigen.

(64) **Wiedergabe/x2-Taste (▶ /X2)**

(65) **Pause/Standbild-Taste (⏸)**

(66) **Stoptaste (■)**

Hinweis:
Einige Tasten der Fernbedienung besitzen zusätzliche Funktionen (die durch entsprechende Bezeichnungen angedeutet sind), die bei Anschluß von VPV-Adapter VU-V120E (Sonderzubehör) verfügbar sind. Angaben zu diesen Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des VPV-Adapters.

Rückplatte

⑰ **Audio/Video-Buchse (AUDIO/VIDEO)**
21-pol. Normbuchse für Audio/Video-Eingang/Ausgang bei Anschluß an einen TV-Apparat oder einen zweiten Videorekorder, der mit dem gleichen Buchsentyp ausgestattet ist. Über diese Buchsen laufende Eingangssignale können bei AUX-Betriebsart (angezeigt im Kanaldisplay durch "AU") aufgezeichnet werden.

⑱ **Antenneneingang (ANTENNEN-EINGANG)**
Hier ein Antennenkabel anschließen.

⑲ **Testsignalschalter (TEST)**
Bei Abstimmung des TV-Geräts auf den Videokanal auf EIN stellen. Ein Testsignal (zwei senkrechte Balken) erscheint im Bildschirm.

⑳ **Einstellschraube für Modulatorfrequenz (K40 – K32)**
Siehe unten.

㉑ **Antennensignalschalter (ANT. SIGN.)**
Bei Empfang schwacher Sender auf Position SCHWACH stellen. Bei Empfang von Sendern mit hoher Feldstärke auf Position STARK stellen.

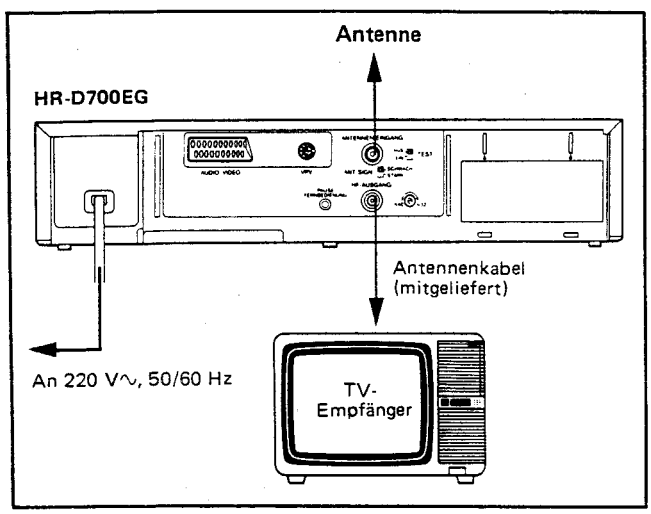
㉒ **HF-Ausgangsbuchse (HF-AUSGANG)**
Über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Antennenanschluß des TV-Geräts verbinden.

㉓ **Pause-Fernbedienbuchse (PAUSE FERNBEDIENUNG)**
Bei Verwendung einer JVC Videokamera das Fernbedienkabel des Kameraadapters an diese Buchse anschließen, damit das Band über die Start/Stop-Taste der Kamera gestartet und gestoppt werden kann. Bei Anschluß einer mit dem Master-Edit-System ausgestatteten JVC VideoMovie ist einwandfreier Schnittbetrieb besonders einfach.

㉔ **VPV-Buchse (VPV)**
Für Anschluß von VPV-Adapter VU-V120E (Sonderzubehör), der Videotext-Empfang und Videotext-Schaltuhrprogrammierung ermöglicht. (Siehe Seite 24.)

㉕ **Netzkabel**

ANSCHLÜSSE



1 Das Antennenkabel vom TV-Gerät abziehen und an der ANTENNEN-EINGANG-Buchse ⑱ anschließen. Der Videorekorder kann nun TV-Sendeprogramme empfangen und aufnehmen.

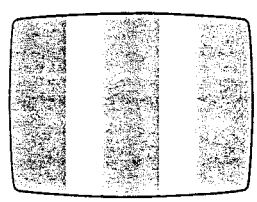
2 Die HF-AUSGANG-Buchse ㉒ des Videorekorders mit dem mitgelieferten Antennenkabel am Antenneneingang des TV-Geräts anschließen. Damit kann das TV-Gerät TV-Sendeprogramme empfangen und vom Videorekorder wiedergeben.

EINSTELLUNG DES VIDEOKANALS

1 Mit BETRIEB-Taste ❶ den Videorekorder einschalten. Das Fernsehgerät einschalten.

2 Den TEST-Schalter ⑲ auf EIN stellen.

3 Das Fernsehgerät in der Nähe von UHF-Kanal 36 abstimmen, bis die beiden senkrechten Balken wie gezeigt im Bildschirm erscheinen. Damit haben Sie Ihren Videokanal eingestellt.



4 Den TEST-Schalter wieder auf AUS stellen.

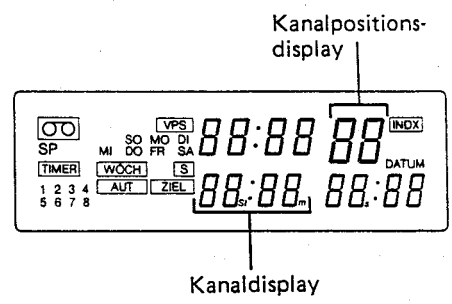
Hinweise:

- Wenn das Fernsehgerät für Videowiedergabe eingestellt ist und durch Sender in Nachbarkanälen Bildstörungen auftreten oder die Bildqualität voreingestellter Sender beeinträchtigt wird, muß der HF-Modulator auf eine andere Frequenz als die von Kanal 36 eingestellt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren JVC Fachhändler.
- Wenn eine vorbespielte VHS-Videokassette verfügbar ist, kann die Einstellung des Videokanals auch bei Abspielen dieser Kassette erfolgen. Hierbei das Fernsehgerät unter Beachtung der Bildschirmwiedergabe abstimmen, bis Bild und Ton einwandfrei sind.
- Falls das Fernsehgerät keinen AFC-Schaltkreis besitzt, kann die Feinabstimmung bei Abspielen einer Videokassette durchgeführt werden.

BEDIENUNG DES EINGEBAUTEN TUNERS

DEUTSCH

Der HR-D700EG besitzt einen modernen Frequenz-Synthesizer-Tuner, der auf 112 Kanäle für VHF, UHF und Kabel-TV vorabgestimmt ist. Die Kanalanzeige erfolgt zweifach: Kanalnummer und Kanalpositionsnummer. Die Kanalanzeige ist durch Betätigen der KANAL/VPS-Taste ⑧ oder bei Sendersuchlauf mit der AUTO-SUCHLAUF-Taste ⑭ abrufbar, die Kanalpositionsnummer wird kontinuierlich im Kanalpositionsdisplay angezeigt.



So werden die 112 vorabgestimmten Senderfrequenzen in der Kanalanzeige des HR-D700EG angezeigt

DISPLAY	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ch	–	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11	E12	A	B	C	D	E	F	G	H
CC	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	S20
	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U8	U9	U10
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
DISPLAY	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Ch	E21	E22	E23	E24	E25	E26	E27	E28	E29	E30	E31	E32	E33	E34	E35	E36	E37	E38	E39	E40
CC	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	S32	S33	S34	S35	S36	S37	S38	S39	S40
DISPLAY	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ch	E41	E42	E43	E44	E45	E46	E47	E48	E49	E50	E51	E52	E53	E54	E55	E56	E57	E58	E59	E60
CC	S41	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DISPLAY	61	62	63	64	65	66	67	68	69			75	76	77						
Ch	E61	E62	E63	E64	E65	E66	E67	E68	E69			–	–	–						
CC	–	–	–	–	–	–	–	–	–			X	Y	Z						

Gespeicherte Kanäle

112 Kanäle können empfangen werden. Von diesen können beliebig bis zu 48 für Abrufsuchlauf gespeichert werden. Vor Auslieferung dieses Geräts wurden einige Kanäle gespeichert. Zusätzliche Kanäle können gespeichert und bereits gespeicherte Kanäle können übersprungen werden, falls diese in der jeweiligen Empfangslage nicht mit einem Sender belegt sind. Es ist auch möglich, die Reihenfolge der Kanalspeicherung beliebig zu ändern. Übersprungene Kanäle können jederzeit wieder für die Abruffunktion integriert werden.

- Die Kanalspeicherung wird permanent beibehalten. Die Kanalreihenfolgenspeicherung wird auch nach Abziehen des Netzsteckers nicht gelöscht.

Kanalwahl

Zur Anwahl eines Kanals für Aufnahmebetrieb die TV PR. -/+ Tasten ⑫ ⑰ oder die 10 numerischen Tasten ⑪ ⑬ verwenden. Ein gespeicherter Kanal kann über die zugeordnete Kanalpositionsnummer abgerufen werden.

- Zum Kanal-Abrufsuchlauf TV PR.-Taste "∨" (in abnehmenderFolge) oder TV PR.-Taste "∧" (in zunehmender Folge) betätigen.
- Bei Verwendung der 10 numerischen Tasten folgendes beachten: Zur Eingabe einer einstelligen Zahl zuerst 0 eingeben. Zur Eingabe einer zweistelligen Zahl die Ziffern in der erforderlichen Folge eingeben. Die zuerst eingegebene Ziffer wird auf die Zehnerposition versetzt. Bei Eingabe einer ungültigen Nummer (über 48) erscheint nach 2 Sekunden wieder die vorherige Zahl im Display.

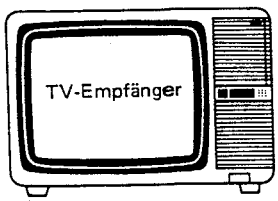
Soll ein Kanal abgerufen werden, der nicht in einer Kanalposition gespeichert wurde, auf Kanaleinstellung schalten und den Kanal unter Beachtung der Kanalanzeige anwählen.

- Mit der KANAL/VPS-Taste ⑧ auf Kanaleinstellung schalten und Kanäle mit der AUTO-SUCHLAUF-Taste ⑭ bzw. den 10 Zifferntasten anwählen.

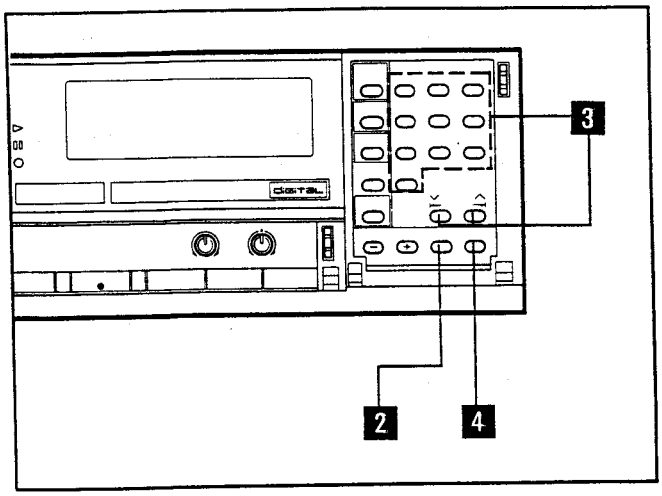
Mit Fernbedienung:

- Mit der KANAL/VPS-Taste ㊹ auf Kanaleinstellung schalten und Kanäle mit den Zifferntasten direkt abrufen.

Kanalspeicherung



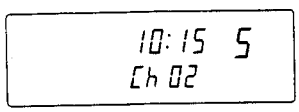
Den TV-Empfänger einschalten und auf den Videokanal einstellen.



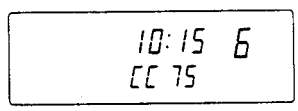
A. Automatische Kanalspeicherung

1 Den Videorekorder einschalten.
- Das Display wechselt von Datumsanzeige auf Zählwerkbetriebsart.

2 Die AUTO-SUCHLAUF-Taste ⑭ betätigen.
- Das Display schaltet auf Kanalanzeige und es erfolget zunächst automatischer Sendersuchlauf für "Ch"-Kanäle, dann für "CC"-Kanäle.
- Bei gedrückt gehaltener AUTO-SUCHLAUF-Taste wird die Rückwärts-Sendersuchlaufrichtung ausgelöst.

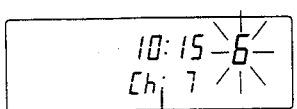


VHF-Kanal 2 ist in Kanalposition 5 gespeichert.



Kabel-Kanal 75 ist in Kanalposition 6 gespeichert.

- Bei Abtastung einer Senderfrequenz stoppt der Sendersuchlauf automatisch und die Kanalpositionsanzeige blinkt.



Der "Doppelpunkt" zeigt an, daß der Kanal nicht in der angegebenen Kanalposition gespeichert ist.

3 Eine zu belegende Kanalposition mit den numerischen Tasten ⑪ oder den TV PR.-Tasten ⑫ abrufen, während die Kanalpositionsanzeige blinkt.

4 Nach Überprüfen der Kanal- und Kanalpositionsnummer die SPEICHERN-Taste ⑬ drücken, bis die Kanalpositionsnummer nicht mehr blinkt.
- Der "Doppelpunkt" erlischt. Dies zeigt an, daß der Kanal gespeichert wurde.

B. Manuelle Kanalspeicherung mit der Fernbedienung

(1) Die KANAL/VPS-Taste betätigen.
- Das Display schaltet auf Kanalanzeige.

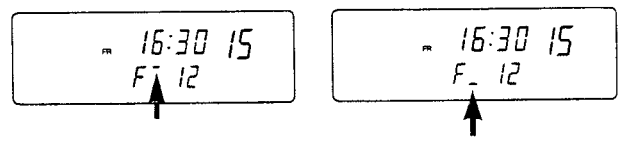
(2) Die KANAL/VPS-Taste betätigen, bis die Kanalnummer blinkt.
- Durch Betätigen der KANAL/VPS-Taste wird abwechselnd zwischen Kanalanzeige für "Ch"-Kanäle und "CC"-Kanäle umgeschaltet.
- Die Blinkanzeige wird nach ca. 10 Sekunden beendet.

(3) Die zu speichernde Kanalnummer eingeben.
- Die Kanalpositionsnummer wechselt auf Blinkanzeige.

(4) Mit der 10er-Tastatur die Kanalposition eingeben, in der der Kanal gespeichert werden soll.
- Stets eine zweistellige Zahl eingeben (z.B. "05" für Kanalposition 5). Die numerische Taste für die zweite Ziffer so lange gedrückt halten, bis die Blinkanzeige beendet wird. Hierauf ist die eingegebene Nummer gespeichert.
- Um das Display auf Uhranzeige zurückzuschalten, einfach die Kanalnummer des gewünschten Programms eingeben.

- **Feinabstimmung**

Zur Feinabstimmung bei Schritt 3 die FEIN-Tasten "+" und "–" verwenden (bei automatischer und manueller Abstimmung). Mit Taste "+" in Richtung zunehmender Frequenzen, mit Taste "–" in Richtung abnehmender Frequenzen feinabstimmen.



Das obere oder untere "Minuszeichen" zeigt an, daß die verwendete Abstimmfrequenz über oder unter der Standardfrequenz liegt.
Wenn die Abstimmfrequenz der Standardfrequenz entspricht, erscheint das "Minuszeichen" in der Mitte.

Überspringen gespeicherter Kanäle

1. Mit den TV PR.- oder den 10 numerischen Tasten die Kanalpositionsnummer, die übersprungen werden soll, abrufen.
2. Die KANAL/VPS-Taste betätigen.
3. Die SPRINGEN-Taste ⑯ betätigen.
   - Die "Doppelpunkt"-Anzeige erscheint und signalisiert, daß der gezeigte Kanal nicht für die Kanalposition gespeichert ist.
   - Die Nummer der übersprungenen Kanalposition erscheint nicht bei Abrufsuchlauf.

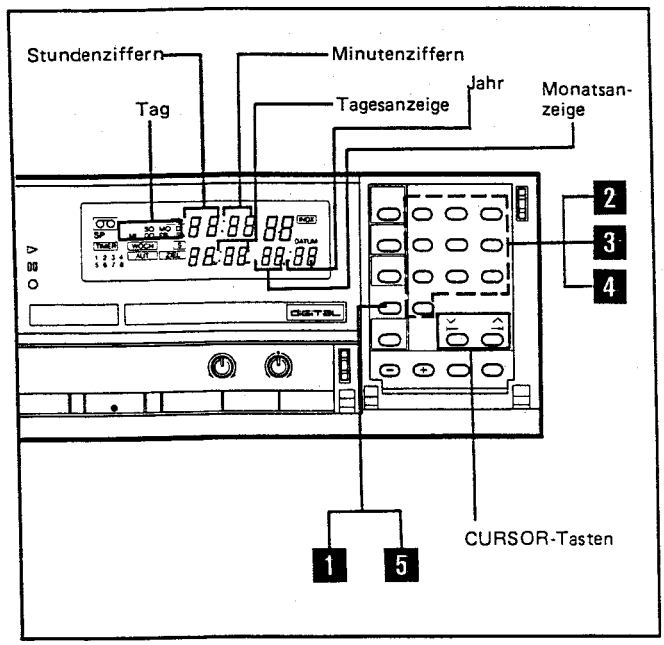
Hinweis:
Wenn nach einem Einstellschritt für 10 Sekunden kein weiteres Kommando eingegeben wird, wird die Kanaleinstellungsbetriebsart abgeschaltet.

DEUTSCH

DEUTSCH

UHREINSTELLUNG

Den HR-D700EG an eine Netzsteckdose anschließen. Das Display zeigt eine blinkende 0:00.



Stromausfallanzeige
Die blinkende Anfangsanzeige 0:00 des Displayfelds erscheint auch als Signal für einen Stromausfall von mehr als 10 Sekunden Dauer. Nach erneuter Uhreinstellung erfolgt wieder normale Zeitanzeige.

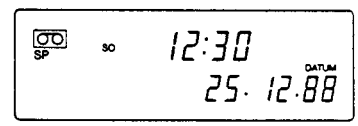
1 UHREINSTELL. ⑰ drücken.
- Das Display schaltet auf Uhreinstellung, wobei die Stundenanzeige blinkt.

2 Zunächst die Stunden und dann die Minuten einstellen.
- Die blinkende Position verweist auf Eingabebereitschaft.
- Um eine einstellige Zahl einzugeben, zunächst "0" und dann eine der Zifferntasten "1" bis "9" betätigen.
- Bei der Stundenanzeige erscheint an der Zehnerposition nur dann eine Nullanzeige, wenn der Läufer auf diese zurückgesetzt wird.
- Für eine zweistellige Zahl einfach die entsprechenden Zifferntasten in der richtigen Reihenfolge betätigen.
- Bei der Stundeneinstellung werden Zahleneingaben über 23 nicht angenommen.
- Bei der Minuteneinstellung werden Zahleneingaben über 59 nicht angenommen.

3 Zuerst den Tag, dann den Monat einstellen.
- Die Einstellmethode entspricht derjenigen der Zeiteinstellung.
- Bei der Tageseinstellung werden ungültige Eingaben wie 32. Januar, 30. Februar nicht angenommen.
- Eine Eingabe für 29. Februar wird nur in Schaltjahren angenommen.
- Bei der Monateinstellung werden Zifferneingaben über 12 nicht angenommen.

4 Die Jahresangabe einstellen.
- Nur die beiden letzten Stellen der Jahreszahl eingeben.

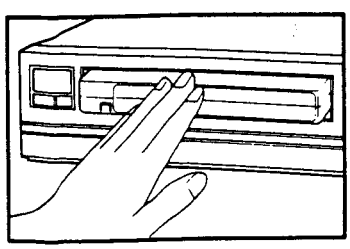
5 UHREINSTELL. drücken.
- Diese Taste genau bei einem Zeitsignal betätigen, um eine präzise Zeiteinstellung zu gewährleisten.
- Die Wochentaganzeige erscheint automatisch.



Hinweise:
- Bei Fehlbedienung einer Zifferntaste kann die Position mit der Fehleingabe durch Betätigen der CURSOR-Taste " ⊢ " wieder angewählt werden.
- Nach Eingabe aller Daten kann eine Korrekturposition mit einer der CURSOR-Taste " ⊢ " und " ⊣ " wieder angewählt werden.
- Uhreinstellung ist nicht bei eingeschalteter Schaltuhrbereitschaft möglich. Sicherstellen, daß die TIMER-Anzeige im Displayfeld nicht leuchtet.

EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER KASSETTE

Einlegen
Eine Kassette wie gezeigt einlegen. Die Kassette fest einschieben, andernfalls wird diese wieder ausgeworfen.



- Die Bandlademechanismus-Automatik arbeitet nur, wenn die Kassette korrekt eingelegt wird.
- Nach Einlegen einer Kassette erscheint das "Kassette eingelegt" Symbol im Displayfeld.

Entnehmen
Die KASSETTE-Taste ❷ betätigen.

VORSICHT
- Falls Entnehmen einer Kassette nicht möglich ist, überprüfen, ob die TIMER-Anzeige leuchtet. Wenn dies der Fall ist, die SCHALTUHR-Taste betätigen, so daß die TIMER-Anzeige erlischt.
- Nach Starten des automatischen Ladebetriebs niemals versuchen, die Kassette wieder herauszuziehen.
- Nicht mit den Fingern in den Kassettenschacht greifen und keine Gegenstände in den Kassettenschacht einführen, da hierdurch Verletzungen und/oder Schäden am Lademechanismus hervorgerufen werden können. Diesbezüglich besonders auf Kinder achten.

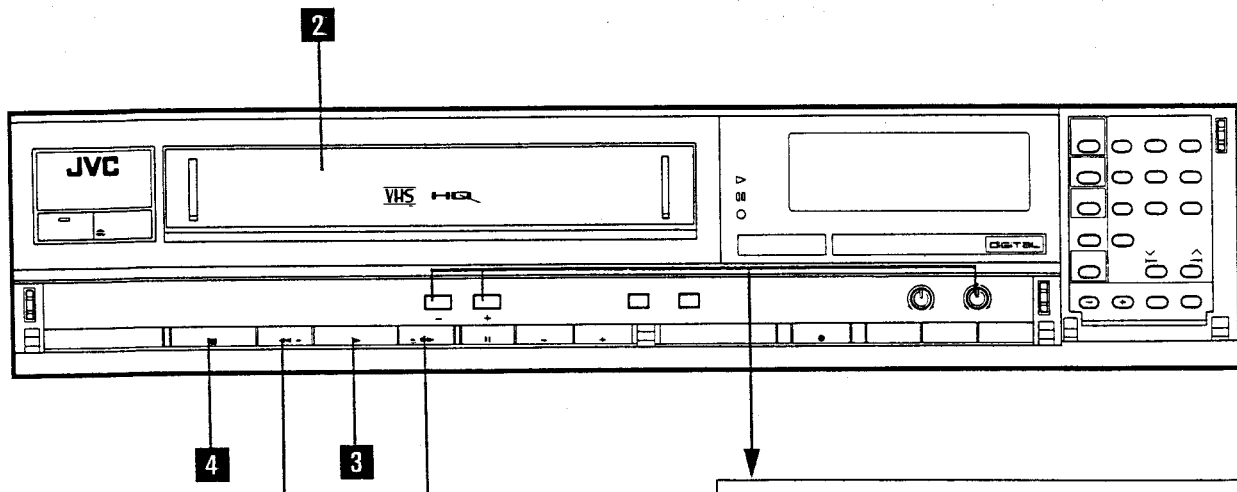
WIEDERGABE EINER VIDEOAUFNAHME

AUTOMATISCHE GERÄTEEINSCHALTUNG UND AUTOMATIK-WIEDERGABE

- Eine Kassette kann auch bei ausgeschaltetem Gerät eingelegt werden. Bei Einlegen der Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet.
- Nach Einlegen einer Kassette ohne Sicherheitszunge wird das Gerät eingeschaltet und automatisch die Wiedergabe gestartet.

AUSWURF BEI ABGESCHALTETEM VIDEO-REKORDER

- Eine eingelegte Kassette kann auch bei abgeschaltetem Gerät entnommen werden. Durch Betätigen der KASSETTE-Taste wird in diesem Fall das Gerät eingeschaltet, die Kassette ausgeworfen und hierauf das Gerät wieder abgeschaltet.



1 Das Fernsehgerät einschalten und auf den Videokanal schalten.

2 Eine bespielte Kassette einlegen.
- Der Videorekorder wird automatisch eingeschaltet.
- Wenn die Sicherheitszunge der Kassette entfernt ist, startet die Wiedergabe automatisch.

3 WIEDERG./X2 ㉕ betätigen.

4 Zur Abschaltung der Wiedergabefunktion STOP ㉓ betätigen.
- Bei Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch rückgespult und auf Stop geschaltet.

Hinweis:
Nur in Standard Play-Geschwindigkeit (SP) bespielte Kassetten können wiedergegeben werden.

Bildschärferegelung
Das Videobild kann mit dem BILDSCHÄRFE-Regler ⑱ durch Drehen in die erforderliche Richtung auf die bevorzugte Bildschärfe eingestellt werden.

Spurlageregelung
Bei der Wiedergabe einer in einem anderem Videorekorder bespielten Kassette können Störstreifen auftreten. Diese Störung kann mit den SPURLAGE-Tasten ㉒ korrigiert werden. Die Spurlagekorrektur wird bei Kassettenauswurf automatisch rückgestellt.

BILDSUCHLAUF
Der Bildsuchlauf erfolgt in ca. 9facher Normalgeschwindigkeit in beiden Bandlaufrichtungen.

1. Bei Wiedergabe RÜCKLAUF bzw. VORLAUF/ ㉔ oder ㉖ betätigen.
2. Zur Abschaltung des Bildsuchlaufs WIEDERG./X2 betätigen.
   - Für kurzzeitigen Bildsuchlauf die BILDSUCHLAUF-Taste für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Freigeben der Taste wird der Bildsuchlauf beendet.

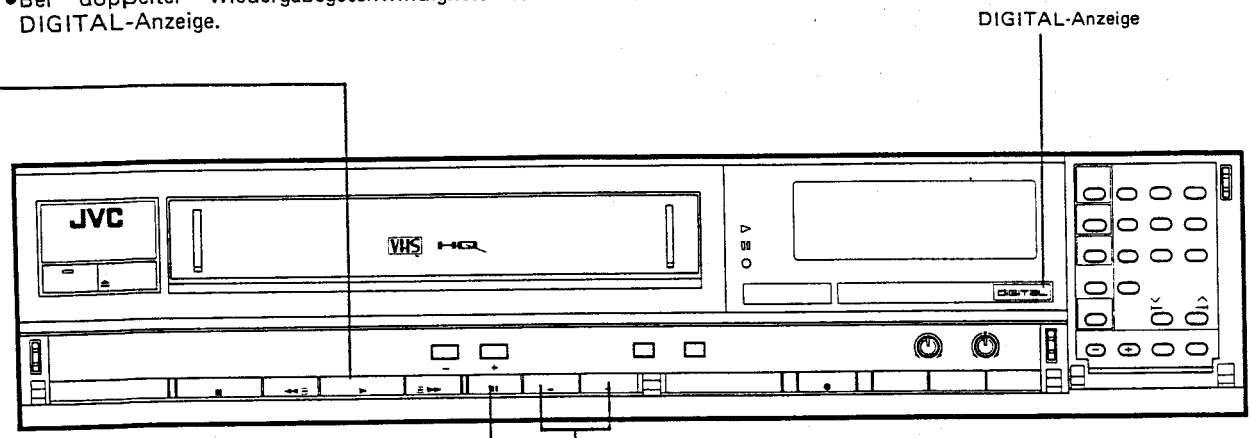
SPEZIALEFFEKT-WIEDERGABE

DEUTSCH

Bei Auslösung einer der folgenden Betriebsarten wird automatisch die Digital-Elektronik zugeschaltet, um Bildqualitätseinbußen auszugleichen. Daher liegen Standbild-, Zeitlupen- und Doppelgeschwindigkeits-Wiedergabe in hervorragender Qualität vor.

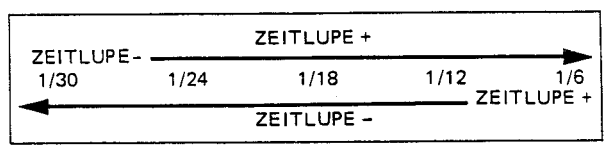
WIEDERGABE IN DOPPELTER GESCHWINDIGKEIT

- Zur Umschaltung auf diese Betriebsart bei Wiedergabe WIEDERG./X2 ㉕ betätigen.
- Zur Rückschaltung auf normale Wiedergabe diese Taste nochmals betätigen.
- Bei doppelter Wiedergabegeschwindigkeit leuchtet die DIGITAL-Anzeige.



ZEITLUPEN-WIEDERGABE

- Wird bei Wiedergabe Taste "–" betätigt, erfolgt Umschaltung auf Zeitlupe in 1/30 Normalgeschwindigkeit.
- Wird bei Wiedergabe Taste "+" betätigt, erfolgt Umschaltung auf Zeitlupe in 1/6 Normalgeschwindigkeit.
- Mit Taste "–" kann die Zeitlupe verlangsamt werden.
- Mit Taste "+" kann die Zeitlupe beschleunigt werden.
- Zur Rückschaltung auf normale Wiedergabe die WIEDERG./X2 Taste betätigen.



- Bei Zeitlupen-Wiedergabe leuchtet die DIGITAL-Anzeige.

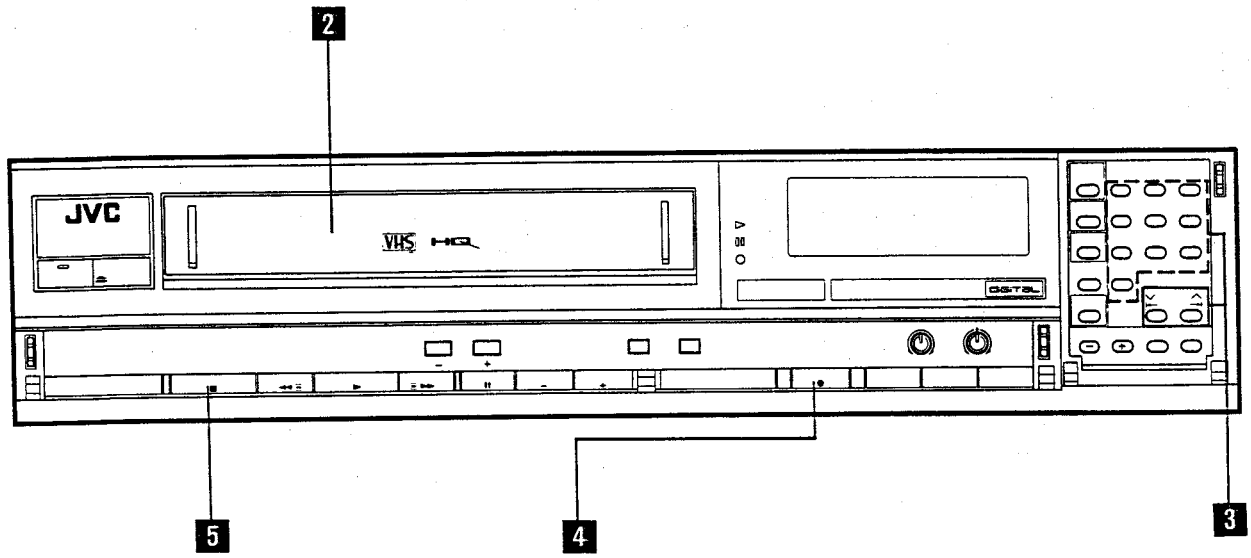
STANDBILD

1. Bei Wiedergabe PAUSE/STANDB. ㉗ betätigen.
2. Zur Einzelbild-Fortschaltung PAUSE/STANDB. wiederholt antippen.
   - Bei Standbildwiedergabe leuchtet die DIGITAL-Anzeige.
3. Zur Abschaltung der Standbildfunktion WIEDERG./X2 betätigen.

Hinweise:

- Nach Standbildwiedergabe von 5 Minuten Dauer wird automatisch auf Stop geschaltet.
- Bei einigen Fernsehgeräten kann das Standbild instabil wiedergegeben werden. Dies ist keine Fehlfunktion des Videorekorders.

AUFNAHME VON FERNSEHPROGRAMMEN



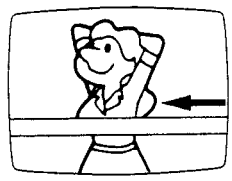
1 Den TV-Empfänger einschalten und auf den Videokanal einstellen.

2 Eine Kassette (mit vorhandener Sicherheitszunge) einlegen.
- Der Videorekorder wird automatisch eingeschaltet.

3 Mit TV PR. ⑫ oder den numerischen Tasten ⑪ den Kanal anwählen, dessen Sendeprogramm aufgenommen werden soll.

4 Zum Aufnahmestart AUFN./DA ㉙ betätigen.
- Diese Taste nur einmal betätigen! Andernfalls wird Sofort-Schaltuhraufnahme ausgelöst.
- Zum Aufnahmestart mit der Fernbedienung Aufnahme (●)- und Wiedergabe (▶ /X2)-Taste gleichzeitig betätigen.
- Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung PAUSE/STANDB. ㉗ betätigen. Im TV-Bildschirm wird ein weißer Querbalken eingeblendet, dessen Länge zur Anzeige der Pausendauer in vier Schritten nacheinander gekürzt wird. Wenn das letzte Segment nach einem Blinksignal erlischt, erfolgt automatisch die Umschaltung auf Stop-Betriebsart. Die Pauseschaltung dauert maximal ca. 5 Minuten.

Pause-Betriebsartanzeige



- Zur Aufnahmefortsetzung, bei vorhandener Balkenanzeige, WIEDERG./X2 betätigen.

5 Zur Aufnahmeabschaltung STOP ❽ betätigen.
- Wird bei Aufnahmebetrieb das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Bandrückspulen und Umschaltung auf Stop.

Hinweis:
- Bei Aufnahme kann der eingestellte Kanal nicht umgeschaltet werden. Zur Kanalumschaltung zunächst auf Aufnahmepause schalten, dann den Kanal wechseln.

SOFORTAUFNAHME

Wenn der Aufnahmebetrieb automatisch nach einer vorbestimmten Zeit abgeschaltet werden soll, steht die Sofort-Schaltuhraufnahme zur Verfügung.

1. Bei Aufnahme nochmals AUFN./DA betätigen (zweimal bei Stop-Betriebsart).
   - Die Aufnahme startet, das Display zeigt "AUT 0:30". Dies bedeutet, daß die Aufnahme 30 Minuten später automatisch abgeschaltet wird.
2. Falls gewünscht, die Abschaltzeit voreinstellen.
   - In 30-Minuten-Schritten mit der AUFN./DA-Taste (bis max. 4 Stunden).
   - Auf die Minute genau mit den numerischen Tasten (bis zu 4 Std. 59 Min.).
     Stets Stunden und Minuten eingeben. Für 0:35 zuerst die Null eingeben. Nach Eingabe der Abschaltzeit sofort nochmals AUFN./DA betätigen.

AUFNAHME, WÄHREND DER FERNSEHEMPFÄNGER AUF EIN ANDERES PROGRAMM EINGESTELLT IST

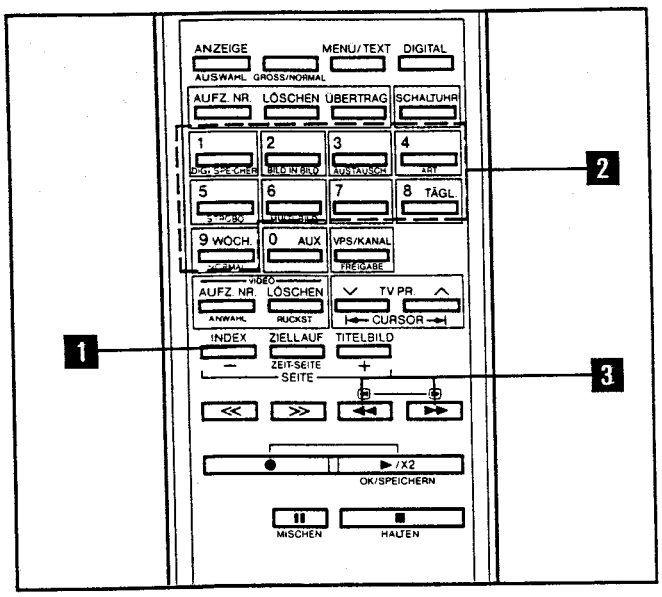
Während ein TV-Sendeprogramm im TV-Empfänger gezeigt wird, kann gleichzeitig ein anderes Sendeprogramm aufgenommen werden.
- Den für die Aufnahme vorgesehenen Kanal mit den Kanalwahltasten des Videorekorders einstellen.
- Den für Sendeempfang vorgesehenen Kanal mit der Kanalwahltaste des TV-Empfängers einstellen.

INDEX-SUCHLAUF

DEUTSCH

Diese Funktion ermöglicht den automatisch gesteuerten Zugriff auf Bandpositionen, die durch einen zuvor aufgezeichneten Index-Code markiert sind. Index-Codes werden automatisch bei Aufnahmestart aus der Stopbetriebsart oder Schaltuhrbereitschaft mit aufgezeichnet. Sie können darüberhinaus manuell an jeder beliebigen Position bei Aufnahme oder Wiedergabe eingefügt werden. Nicht erforderliche Codes können bei Wiedergabe gelöscht werden. Beim HR-D700EG lassen sich pro Bandlaufrichtung bis zu maximal 9 Index-Positionen anwählen.

Verwendung der Index-Suchlauffunktion



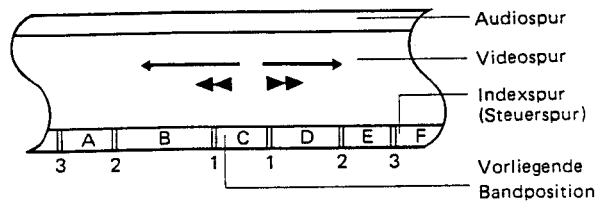
1 Bei Wiedergabe- oder Stopbetriebsart INDEX ⑱ betätigen.
- Die Kanalanzeige des Displayfeldes wechselt auf Index-Suchlauf, Anzeige INDX leuchtet.

2 Mit den numerischen Tasten ⑬ (1 – 9) innerhalb von 10 Sekunden eine Indexnummer eingeben.
- Die eingegebene Nummer wird angezeigt.

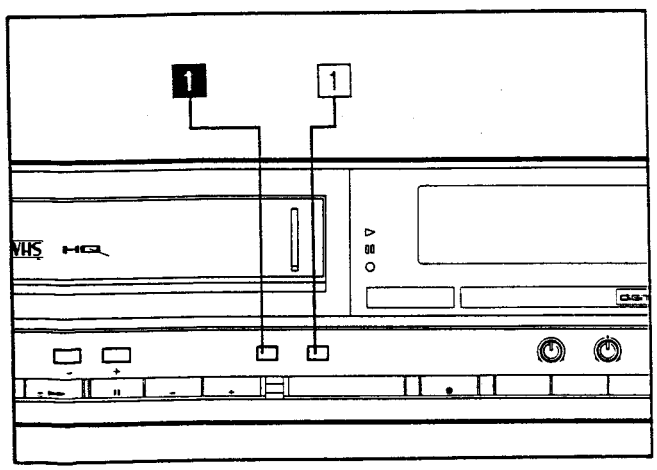
3 Hierauf eine der Umspultasten ⑫ betätigen.
- Das Band wird transportiert, bis die Indexnummer bis 0 abwärts gezählt wird. Bei dieser Bandposition erfolgt automatisch die Umschaltung auf Wiedergabe.
- Wurde die INDEX-Taste bei Wiedergabe betätigt, erfolgt der Bandtransport bei Bildsuchlauf. Die Auslösung in der Stopbetriebsart aktiviert den Index-Suchlauf bei dem wesentlich schnelleren Umspulbetrieb vorwärts oder rückwärts.

Hinweise:
- Um den Index-Suchlauf vor Erreichen der vorbestimmten Position abzubrechen, ►/X2 ⑭ oder ■ ⑯ betätigen.
- Wird bei Index-Suchlauf das Bandende erreicht, erfolgt Abschaltung dieser Funktion und Bandrückspulung zum Bandanfang.

Erläuterung zur Index-Anwahl



- "1" + ►►: Wiedergabe ab Beginn von Abschnitt D.
- "1" + ◄◄: Wiedergabe ab Beginn von Abschnitt C.
- "2" + ◄◄: Wiedergabe ab Beginn von Abschnitt B.
- Unterbleibt eine Zahleneingabe, wird der Wert "1" angenommen.



Markierung von zusätzlichen Index-Codes

1 Bei Aufnahme oder Wiedergabe MARKE ㉑ betätigen.
- Ein Index-Code wird aufgezeichnet.
- Die MARKE-Taste blinkt während der Index-Code-Markierung.

Löschung von Index-Codes

1 Bei Wiedergabe LÖSCHEN ⑳ betätigen.
- Das Gerät schaltet auf Bildsuchlauf und der nächste abgetastete Index-Code wird gelöscht. Hierauf erfolgt Rückschaltung auf Wiedergabe.
- Während des Suchlaufs leuchtet die LÖSCHEN-Taste. Während des Code-Löschvorgangs blinkt diese.

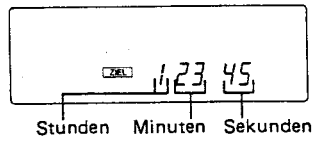
Hinweise:
- Index-Codes können nicht eingefügt oder gelöscht werden, wenn die Sicherheitszunge der Kassette entfernt ist.
- Bei Bildsuchlauf für den zu löschenden Index-Code kann Bildrauschen auftreten.
- Bei Markierung oder Löschung ist der Ton stummgeschaltet.

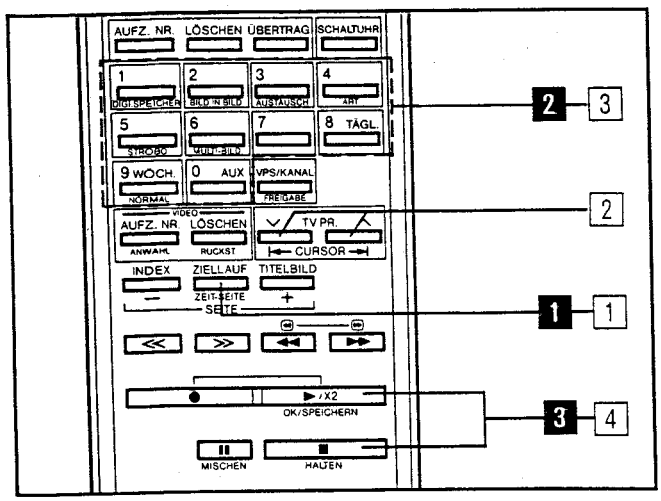
ECHTZEIT-ZÄHLWERK

Im Gegensatz zu herkömmlichen Zählwerkanzeigen bietet das Echtzeit-Zählwerk die genaue Angabe der Bandlaufzeit in Stunden, Minuten und Sekunden, bei allen Betriebsarten (Aufnahme, Wiedergabe und Umspulen vorwärts/rückwärts).

Echtzeit-Ziellauf

Dieser Ziellauf ermöglicht direkten Zugriff ab Bandanfang zu jeder Bandposition durch die Eingabe einer Zeitvorgabe.





1 Bei Wiedergabe-, Stop- oder Standbildbetriebsart ZIELLAUF ⑲ betätigen.
- Das Zählwerk schaltet auf Ziellauf.

2 Mit den numerischen Tasten ⑬ die Zeitvorgabe (ab Bandanfang) eingeben.

3 ►/X2 ⑭ oder ■ ⑯ betätigen.
- Stets eine komplette Zeitvorgabe eingeben.
- Je nach vorliegender Betriebsart erfolgt der Ziellauf bei Bildsuchlauf oder dem wesentlich schnelleren Umspulbetrieb vorwärts/rückwärts. Nach Erreichen der vorgegebenen Bandposition erfolgt, entsprechend der betätigten Taste, automatisch Umschaltung auf Wiedergabe oder Stop.

Bei Wiedergabe oder Standbild ►/X2 betätigen:	Bildsuchlauf – automatischer Wiedergabestart
Bei Stopbetriebsart ►/X2 betätigen:	Umspulen vorwärts/rückwärts – automatischer Wiedergabestart
Bei Wiedergabe, Standbild oder Stopbetriebsart ■ betätigen:	Umspulen vorwärts/rückwärts – automatische Umschaltung auf Stop

- Wurde nach Einlegen der Kassette der Bandvorspann vom Rekorder nicht abgetastet (in diesem Fall erscheint nach Betätigen der ZIELLAUF-Taste die Anzeige "-St --M --S"), wird das Band zunächst bis zum Bandanfang rückgespult und dann bis zur vorbestimmten Position vorgespult.

Echtzeit-Suchlauf

Der Echtzeit-Ziellauf erlaubt den Zugriff von einer beliebigen Bandposition zu einer anderen Bandposition in beiden Bandlaufrichtungen nach Eingabe einer beliebigen Zeitvorgabe.

1 Bei Wiedergabe, Stop oder Standbild ZIELLAUF ⑲ betätigen.

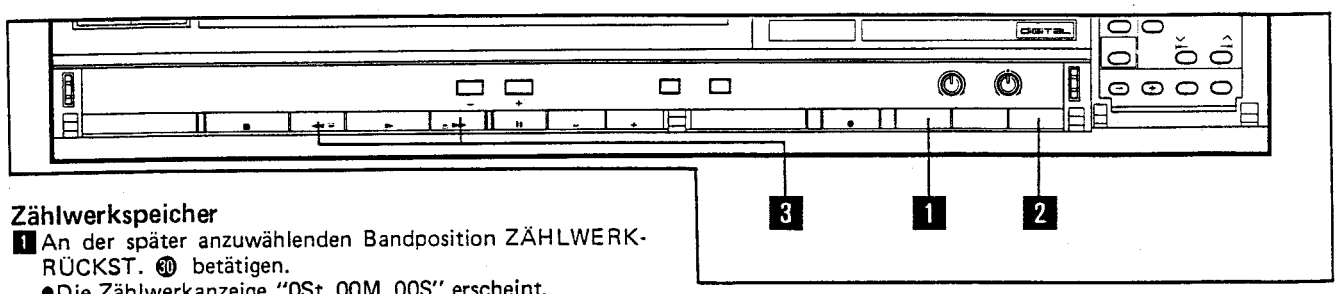
2 Zur Eingabe der Suchlaufrichtung TV. PR "∨" oder "∧" ⑰ betätigen.

3 Die Zeitvorgabe (ab vorliegender Bandposition) über die numerischen Tasten ⑬ eingeben.

4 ►/X2 oder ■ betätigen.
- Das Band wird bis zur vorbestimmten Bandposition transportiert und dann auf Wiedergabe oder Stop geschaltet.

Hinweise:
- Der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Bedienschritten darf 60 Sekunden nicht überschreiten. Andernfalls wird die Echtzeit-Ziellauf/Suchlauf-Betriebsart abgeschaltet.
- Wurde die ZIELLAUF-Taste trotz einer Zeitvorgabe beim Erreichen der vorgegebenen Bandposition bei Wiedergabe- oder Standbildbetriebsart betätigt, dann erscheint ein Standbild, weil die ❚❚-Taste anstelle der ►/X2-oder ■-Taste betätigt wurde.
- Diese beiden Echtzeit-Betriebsarten werden auch durch Betätigen jeder anderen Betriebsarttaste beendet.
- Überschreitet die Zeitvorgabe die vorliegende Bandlänge, wird das Band bis zum Bandende vorgespult und hierauf zum Bandanfang rückgespult. Hierauf erfolgt Umschaltung auf Stop.

ZÄHLWERKSPEICHER/LAUFZEITANZEIGE



Zählwerkspeicher

1 An der später anzuwählenden Bandposition ZÄHLWERK-RÜCKST. ㉚ betätigen.
- Die Zählwerkanzeige "0St 00M 00S" erscheint.

2 ZÄHLWERK-SPEICHER ㉜ betätigen. Im Displayfeld erscheint Anzeige [S].

3 RÜCKLAUF ㉔ (oder VORLAUF ㉖) betätigen, wenn das Band zur vorbestimmten Position gespult werden soll. Das Band wird rückgespult (vorgespult), bis dis Zählwerkanzeige "0St 00M 00S" erreicht wird.

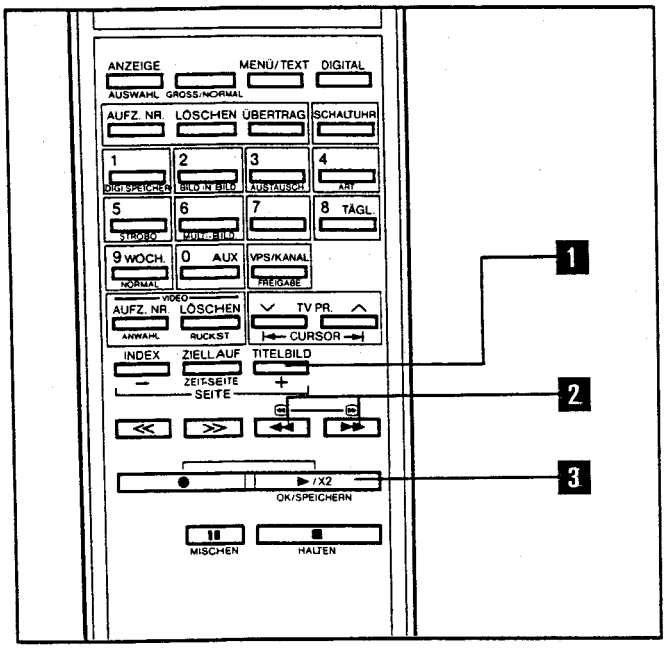
Laufzeitanzeige

Wenn die genaue Aufnahmedauer angezeigt werden soll, vor Aufnahme- oder Wiedergabestart die ZÄHLWERK-RÜCKST.-Taste betätigen. Das Zählwerk wird auf "0St 00M 00S" rückgestellt und zeigt hierauf die Laufzeit ab Bandlaufstart an.

DEUTSCH

ANSPIEL-SUCHLAUF

Diese Anspielfunktion gibt einen kurzen Überblick über die Aufnahmeabschnitte eines Bandes, indem bei Abtastung eines Index-Codes jeweils der erste Teil des Bandprogramms bei Suchlaufgeschwindigkeit abgespielt wird.



1 Bei Wiedergabe oder Stopbetriebsart TITELBILD ⑥⓪ betätigen.

2 Innerhalb von 2 Sekunden ▶▶ oder ◀◀ ⑥② betätigen.
- Der Anspiel-Suchlauf erfolgt in der entsprechenden Richtung.
- Bei jeder Abtastung eines Index-Codes wird der zugehörige Bandabschnitt bei Bildsuchlauf (ca. 9fache Normalgeschwindigkeit) für ca. 5 Sekunden wiedergegeben.

3 Soll das vorliegende Bandprogramm wiedergegeben werden, ▶/X2 ⑥④ betätigen.
- Es erfolgt normale Wiedergabe.

FOLGEFUNKTION-MEMORY

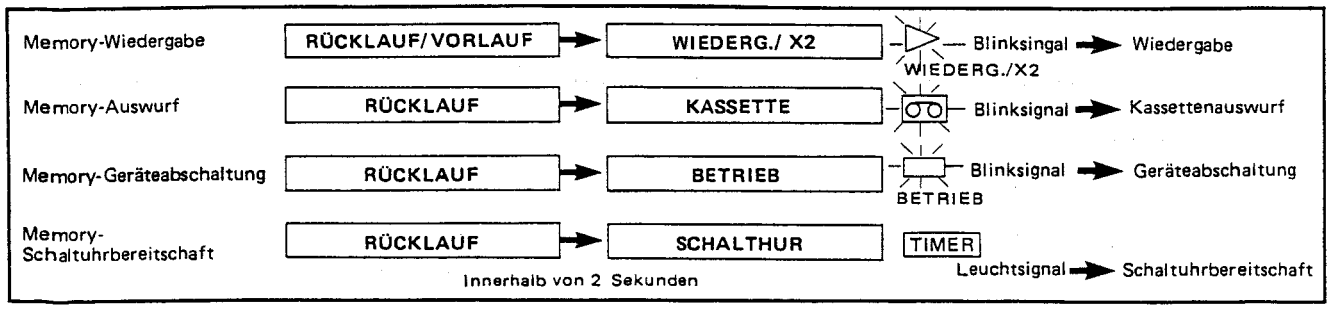
Memory-Wiedergabe

- Soll nach Rückspulen die Wiedergabe ab Bandanfang erfolgen, RÜCKLAUF und innerhalb von 2 Sekunden hierauf WIEDERG./X2 betätigen. Die Wiedergabe startet automatisch am Bandanfang. (Die ZÄHLWERK-SPEICHER-Taste ⑥② muß auf AUS gestellt sein.)
- Soll die Wiedergabe ab Zählwerkanzeige "00St 00M 00S" starten, ZÄHLWERK-SPEICHER betätigen, dann RÜCKLAUF (oder VORLAUF) und innerhalb von 2 Sekunden hierauf WIEDERG./X2 betätigen.
- Während der Bandumspulung blinkt die WIEDERG./X2-Anzeige. Zur Umschaltung von Memory-Wiedergabe auf eine andere Betriebsart die jeweils erforderliche Taste betätigen (STOP, WIEDERG./X2, VORLAUF, RÜCKLAUF).

Memory-Auswurf/Geräteabschaltung/ Schaltuhrbereitschaft

Soll nach Rückspulen des Bandes auf Auswurf, Geräteabschaltung oder Schaltuhrbereitschaft geschaltet werden, müssen Sie nicht am Gerät warten, bis das Band komplett umgespult ist.

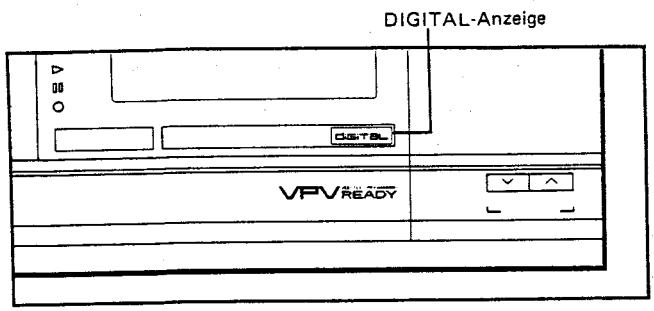
- Memory-Auswurf: RÜCKLAUF und dann innerhalb von 2 Sekunden KASSETTE betätigen. (Zur Abschaltung dieser Funktion STOP betätigen.)
- Memory-Abschaltung: RÜCKLAUF und dann innerhalb von 2 Sekunden BETRIEB betätigen. (Zur Abschaltung dieser Funktion BETRIEB nochmals betätigen.)
- Memory-Schaltuhrbereitschaft: RÜCKLAUF und dann innerhalb von 2 Sekunden SCHALTUHR betätigen. (Zur Abschaltung dieser Funktion SCHALTUHR nochmals betätigen.)

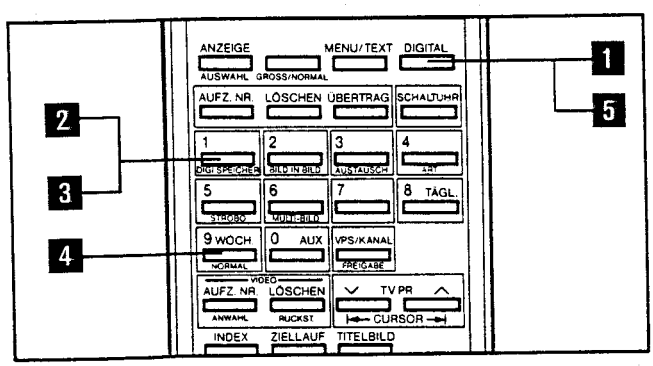


DIGITAL-STANDBILD

Der HR-D700EG besitzt einen Digitalspeicher, der eine Vielzahl von Wiedergabe-Spezialeffekten bei Bandwiedergabe und bei TV-Sendeempfang ermöglicht. Es kann jedoch keiner der folgenden Spezialeffekte mit dem HR-D700EG aufgenommen werden.

DEUTSCH





Hinweis:
Soll der HR-D700EG als Spezialeffektgerät für TV-Sendeempfang verwendet werden, muß der TV-Empfänger auf den Videokanal geschaltet werden. Hierauf kann dann der gewünschte TV-Kanal mit den TV PR.-Tasten des HR-D700EG angewählt werden.

Digital-Standbild:

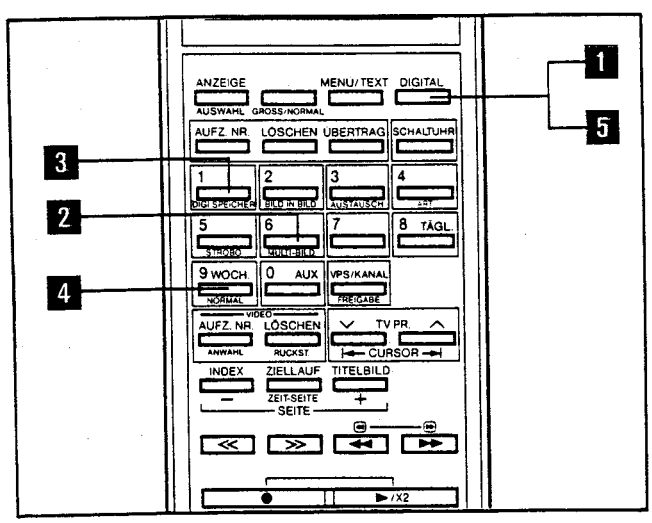
Ein im Speicher gehaltenes Standbild wird kontinuierlich im TV-Bildschirm gezeigt, ohne daß Bandlauf, Ton oder TV-Sendeempfang unterbrochen werden.

1. Bei Wiedergabe (oder TV-Sendeempfang) DIGITAL ㊶ betätigen.
   - Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.
2. DIGI. SPEICHER ㊻ betätigen.
   - Das Bild "erstarrt" bei Tastendruck.
   - Der Ton wird nicht unterbrochen.
3. Zur Weiterschaltung auf ein anderes Standbild nochmals DIGI. SPEICHER betätigen.
4. Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.
5. Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

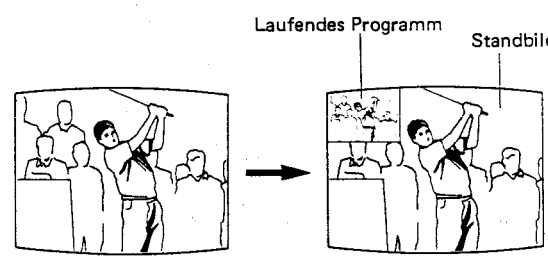
MULTI-BILD-DIGITAL-STANDBILD

Multi-Bild-Digital-Standbild:

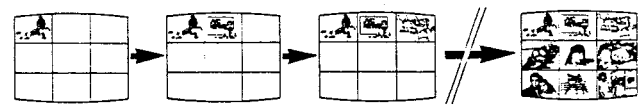
Angewählte Bilder werden in einem 9fach unterteilten Bildschirm gezeigt.



1. Bei Wiedergabe (oder TV-Sendeempfang) DIGITAL ㊶ betätigen.
   - Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.
2. Mit MULTI-BILD ㊺ auf die 9fache Bildschirmunterteilung schalten.
   - Das Bild erscheint als Standbild. Das laufende Programm erscheint in einem Bildfenster in der linken oberen Bildschirmecke.



3. Jedes Betätigen von DIGI. SPEICHER ㊻ erzeugt ein weiteres Bildfenster mit einem neuen Standbild.
   - Wenn mit DIGI. SPEICHER das letzte Bildfenster-Standbild erzeugt wurde, erscheint das laufende Programm im ersten Bildfenster und die Bildfenster können wiederum nacheinander mit neuen Standbildern belegt werden.



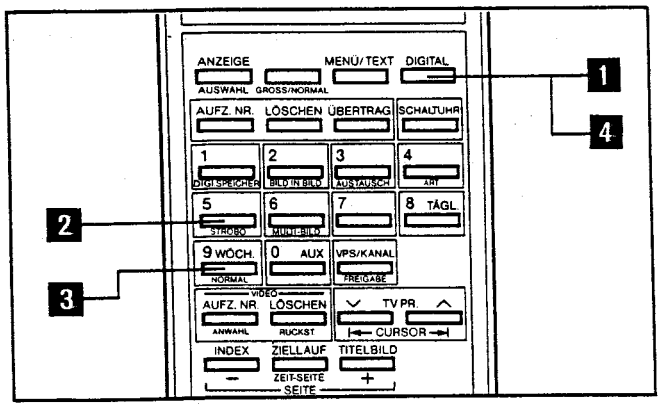
4. Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.
5. Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

Hinweis:
- Liegt ein AUX- oder TV-Signal in Schwarzweiß vor, kann die Farbwiedergabe im Multi-Bild-Betrieb leicht instabil sein. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.

DEUTSCH

DIGITAL-STROBOSKOP

Digital-Stroboskop:
Das Bild vom Band oder TV-Sendeempfang kann in regelmäßigen Intervallen gespeichert und gezeigt werden, ohne daß Bandlauf, Ton oder Sendeempfang unterbrochen werden. Der regelmäßige Wechsel des Standbilds erzeugt einen Stroboskop- oder Zeitraffereffket. Die Stroboskopgeschwindigkeit ist dreifach variierbar.



1 Bei Wiedergabe (oder TV-Sendeempfang) DIGITAL ㊶ betätigen.
- Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.

2 Mit STROBO. ㊿ die gewünschte Stroboskopgeschwindigkeit einstellen.
- Der Stroboskopeffekt erfolgt in der gewünschten Geschwindigkeit.
- Bei jedem Betätigen von STROBO. wird die Geschwindigkeit erhöht. Drei Geschwindigkeiten sind verfügbar.
- Nach Einstellung der schnellsten Geschwindigkeit erfolgt Umschaltung auf Digital-Standbild.

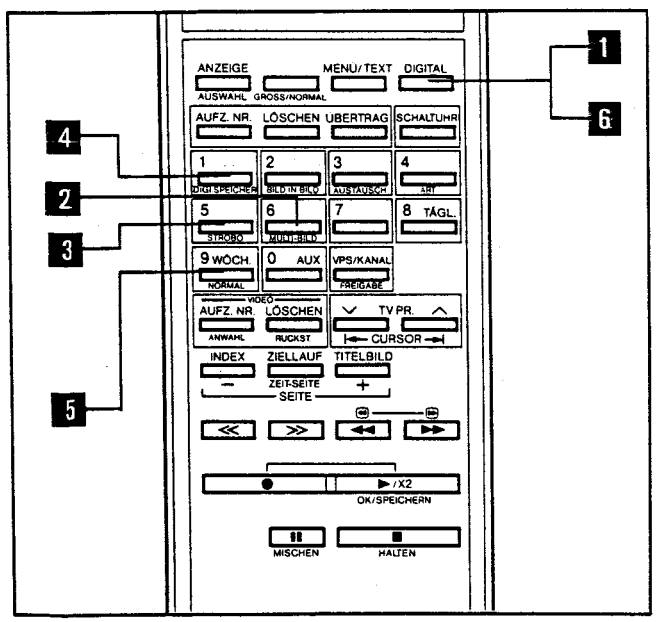
3 Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.

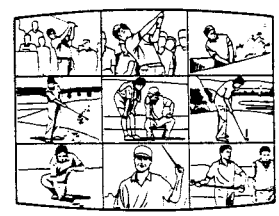
4 Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

Hinweis:
- Der Stroboskopeffekt kann auch bei vorliegendem Digital-Standbild ausgelöst werden, indem die Stroboskop-Geschwindigkeit gewählt wird.

MULTI-BILD-DIGITAL-STROBOSKOP

Digital-Stroboskop:
Standbilder werden in Bildfenstern in der vorgewählten Stroboskop-Geschwindigkeit gezeigt.





1 Bei Wiedergabe (oder TV-Sendeempfang) DIGITAL ㊶ betätigen.
- Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.

2 Mit MULTI-BILD ㊾ auf die 9fache Bildschirmunterteilung schalten.
- Das Bild erscheint als Standbild. Das laufende Programm erscheint in einem Bildfenster in der linken oberen Bildschirmecke.

3 Mit STROBO. ㊿ die gewünschte Stroboskopgeschwindigkeit einstellen.
- Der Stroboskopeffekt erfolgt in der gewünschten Geschwindigkeit und die Bildfenster werden nacheinander in gleichbleibenden Zeitabständen jeweils mit einem neuen Standbild belegt.
- Nach Belegung aller Bildfenster mit Standbildern wird der Bildschirminhalt beibehalten.

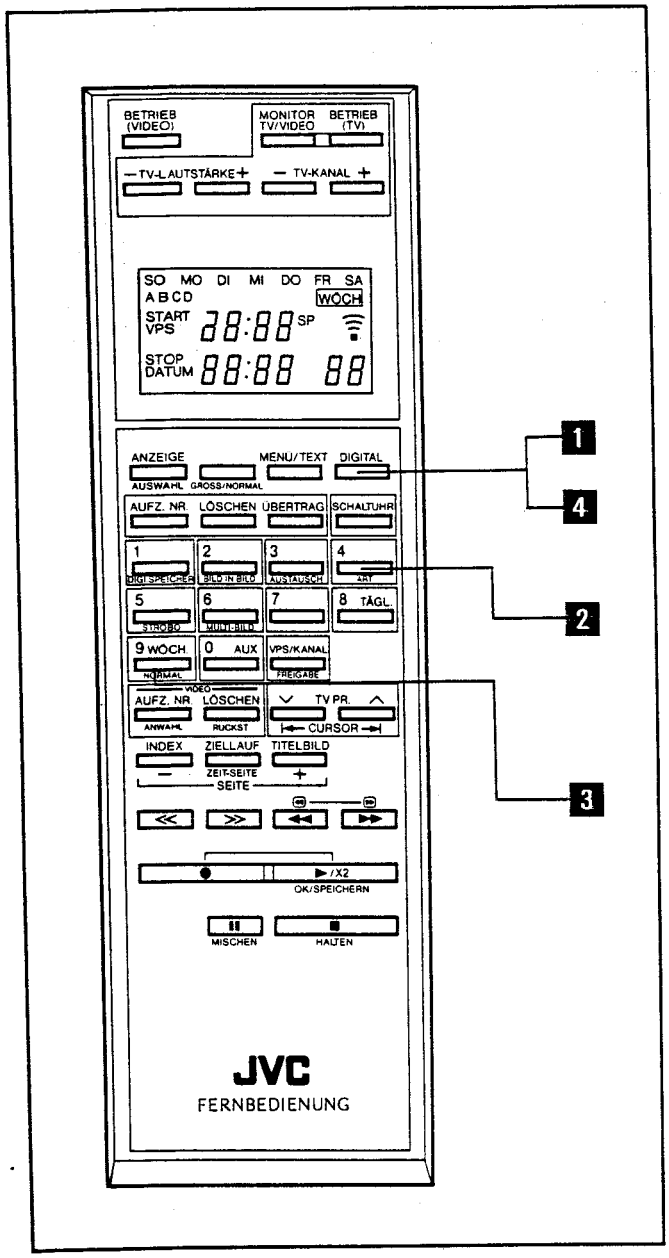
4 Zum erneuten Stroboskopstart DIGI. SPEICHER ㊻ betätigen. Hierauf wechselt das erste (linke obere) Bildfenster auf normales bewegtes Bild und der Stroboskopeffekt startet.

5 Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.

6 Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

Hinweis:
- Liegt ein AUX- oder TV-Signal in Schwarzweiß vor, kann die Farbwiedergabe im Multi-Bild-Betrieb leicht instabil sein. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.

DIGITAL-GRAFIK-EFFEKTE



1 Bei Wiedergabe (oder TV-Sendeempfang) DIGITAL ㊶ betätigen.
- Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.

2 Mit ART ㊽ den gewünschten Grafikeffekt anwählen.
- Bei jedem Betätigen der ART-Taste wechselt der Effekt in der Abfolge Mosaik 1, Mosaik 2, Solarisation 1, Solarisation 2, ART off und zurück zu Mosaik 1 etc.

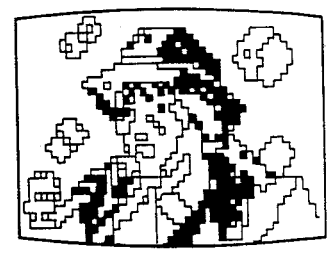
3 Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.

4 Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

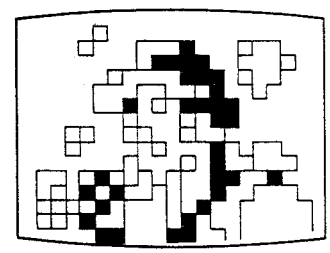
Hinweis:
- Die Digital-Grafik-Effekte können auch in Verbindung mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
  - Digital-Standbild
  - Digital-Stroboskop

Digital-Mosaikeffekte:
Im Bildschirm erfolgt Wiedergabe in Viereckrastern, die in zwei Auflösungen verfügbar sind.

Mosaik 1
Feine Rasterung



Mosaik 2
Grobe Rasterung



Solarisationseffekte:
Die Farben werden solarisiert.

Solarisation 1
Starke Solarisation

Solarisation 2
Schwache Solarisation

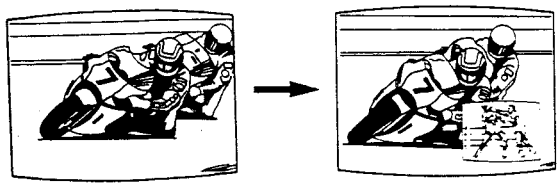
BILD-IM-BILD MIT BILDAUSTAUSCH

Bild-im-Bild:

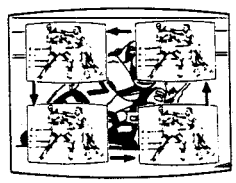
Bei Bandwiedergabe kann ein im Tuner des Videorekorders empfangenes Sendeprogramm in einem Bildfenster eingeblendet werden.

1 Bei Wiedergabe (oder TV-Sendeempfang) DIGITAL ㊶ betätigen.
- Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.

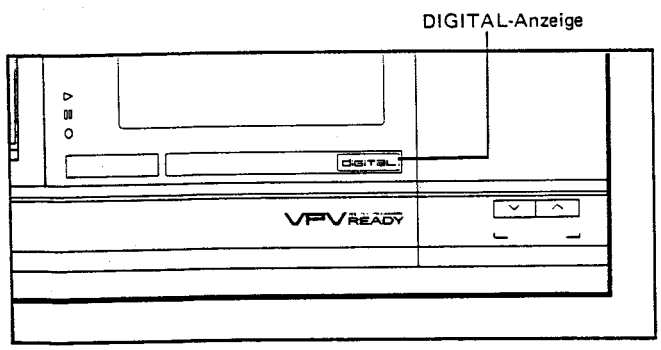
2 BILD IN BILD ㊼ betätigen, um diese Bildschirmfunktion abzurufen.
- Ein Bildfenster in der Größe eines der Multi-Bild-Bildfenster erscheint im rechten unteren Bildschirmeck mit dem Sendeempfangsprogramm des Videorekorder-Tuners.

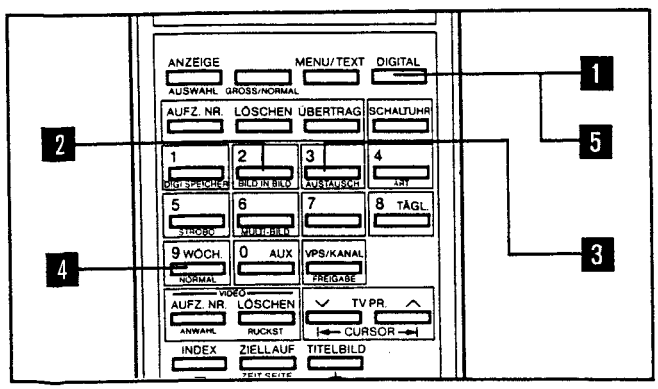


- Bei Betätigen von BILD IN BILD wird das Bildfenster wie folgt versetzt:



- Das empfangene Sendeprogramm des Bildfensters kann mit TV PR. ∨ oder ∧ umgeschaltet werden.
- Eine angewählte externe Bildsignalquelle kann ebenfalls im Bildfenster gezeigt werden. (Siehe Seite 23.)

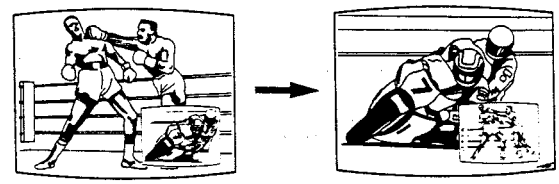




Bildaustausch:

Diese Funktion ermöglicht den Bildaustausch zwischen Bildschirm und Bildfenster.

3 Zum Bildaustausch AUSTAUSCH ㊾ betätigen.



4 Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.

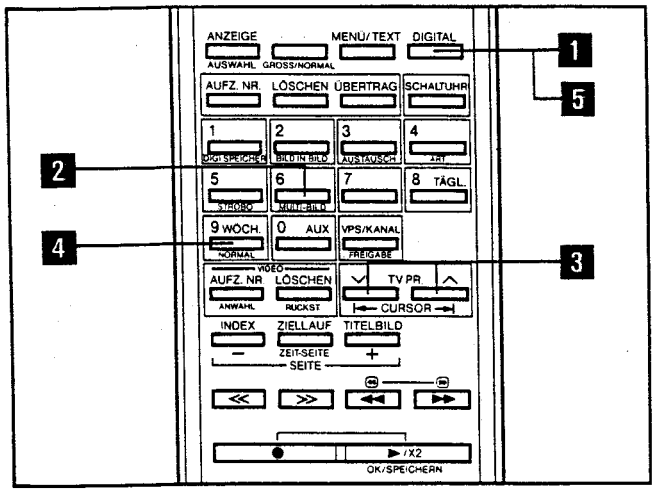
5 Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

Hinweise:
- Bei einigen TV-Geräten kann das Bildfenster die Bildschirmgrenze überschreiten.
- Bei nicht einwandfreiem TV-Sendempfang im Bildschirm kann es auch zu Bildstörungen im Bildfenster kommen.
- Wenn auf dem Bildschirm ein Schwarzweißprogramm empfangen wird, kann das Bildfenster ebenfalls in Schwarzweiß erscheinen.
- Bei Anwahl eines nicht belegten Kanals erscheint ein Standbild des zuvor angewählten Kanals im Bildfenster.

ZUR BEACHTUNG
- Die Wiedergabe von SECAM-G-Aufnahmen in der Digital-Betriebsart erfolgt in Schwarzweiß.
- Wenn ein TV-Sendeprogramm (oder eine Videoaufnahme) in der Digital-Betriebsart gezeigt wird, kann eine leicht instabile Bildwiedergabe auftreten, wenn Signale empfangen oder abgespielt werden, die nicht der PAL-Norm entsprechen.

MULTI-BILD-KANAL-SUCHLAUF

Multi-Bild-Kanal-Suchlauf:
Sendeprogramme können als Standbild in Bildfenstern bei Sendersuchlauf angezeigt werden.



1 Bei TV-Sendeempfang DIGITAL ㊶ betätigen.
- Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.

2 Mit MULTI-BILD ㊺ auf die 9fache Bildschirmunterteilung.
- Das Bild wird als Standbild beibehalten, das laufende Sendeempfangsprogramm erscheint in einem Bildfenster in der linken oberen Bildschirmecke.

3 Bei gezeigtem TV-Sendeprogramm TV PR. "∨" oder "∧" ㊼ betätigen, um andere Kanäle anzuwählen: Taste "∨" für niedrigere Kanalnummern, Taste "∧" für höhere Kanalnummern.
- Die Bildfenster werden nacheinander mit Standbildern angewählter TV-Programme belegt.
- Das letzte Bildfenster zeigt ein normales bewegtes Bild.

4 Zur Rückschaltung auf das normale Bild NORMAL ㊷ betätigen.

5 Zur Abschaltung der Digitalbetriebsart nochmals DIGITAL betätigen.

Hinweis:
- Liegt ein AUX- oder TV-Signal in Schwarzweiß vor, kann die Farbwiedergabe im Multi-Bild-Betrieb leicht instabil sein. Dies ist keine Fehlfunktion des Geräts.

MULTI-BILD-ANSPIEL-SUCHLAUF

Multi-Bild-Anspiel-Suchlauf:
Die Kombination von Multi-Bild-Darstellung und Anspiel-Suchlauf bietet die Möglichkeit, Standbilder der mit Index-Codes gekennzeichneten Bandpositionen zu zeigen.

1 Bei Wiedergabe DIGITAL ㊶ betätigen.
- Die DIGITAL-Anzeige leuchtet.

2 Mit MULTI-BILD ㊺ auf 9fache Bildschirmunterteilung schalten.
- Den Anspiel-Suchlauf stets ab Bandanfang starten.

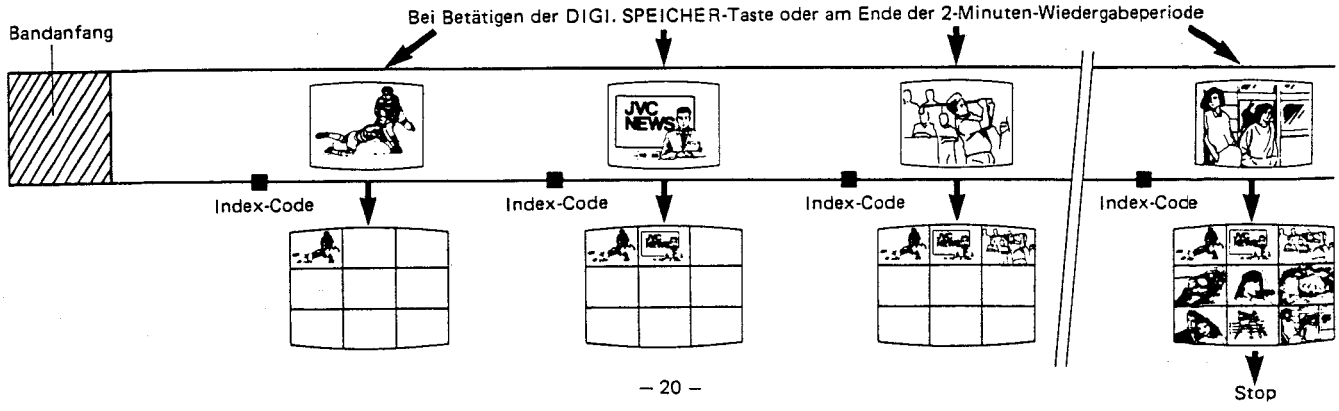
3 TITELBILD ㊿ betätigen.

4 Die Vorlauftaste ㊷ betätigen.
- Bei Abtastung eines Index-Codes erfolgt automatisch Umschaltung auf Wiedergabe, die für ca. 2 Minuten beibehalten wird.
- Anspiel-Suchlauf in Bandlaufrichtung rückwärts ist nicht möglich.

5 Während der Wiedergabe DIGI. SPEICHER ㊻ betätigen.
- Der bei Betätigen dieser Taste vorliegende Bildinhalt wird im linken oberen Bildfenster als Standbild gezeigt.
- Wird DIGI. SPEICHER nicht betätigt, wird automatisch der Bildinhalt am Ende der 2-Minuten-Wiedergabeperiode als Standbild im Bildfenster gezeigt.
- Hierauf wird das Band zur nächsten Index-Code-Position vorgespult.

6 Wenn alle Bildfenster mit Standbildern belegt sind, schaltet der Videorekorder automatisch auf Stop.
- Wird bei Anspiel-Suchlauf das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Rückspulung zum Bandanfang.

Hinweise:
- Soll der Anspiel-Suchlauf vorzeitig abgebrochen werden, NORMAL ㊷ oder ■ ㊻ betätigen.
- Bei Index-Code-Abstand von unter 2 Minuten werden zugehörige Programme nicht automatisch gespeichert.



AUTOMATISCHE SCHALTUHRAUFNAHME

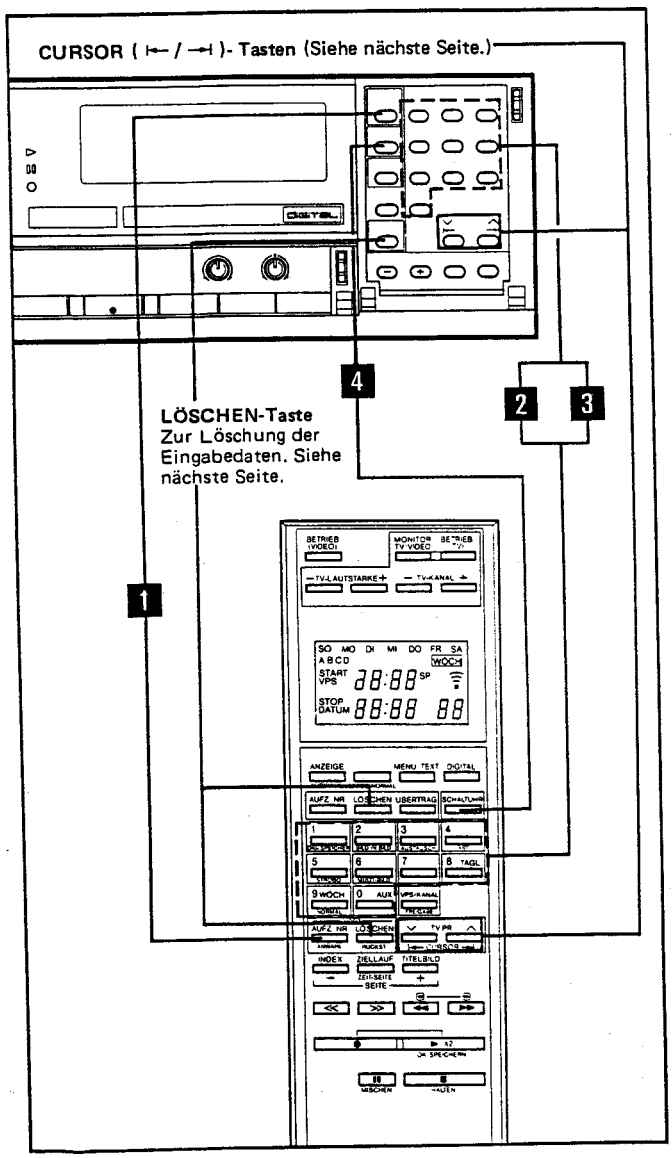
Zuerst eine Kassette (mit vorhandener Sicherheitszunge) einlegen. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet.

Drei Möglichkeiten zur Schaltuhrprogrammierung

A. Mit den Bedienelementen am Videorekorder: Die Einstellung unter Bezugnahme auf die Anzeigen im Rekorder-Displayfeld vornehmen.

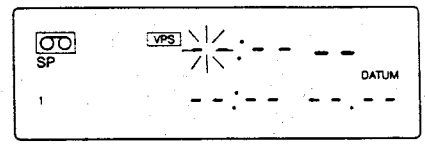
B. Direkt mit den Bedienelementen der Fernbedienung: Die Einstellung gleichfalls unter Bezugnahme auf die Anzeigen im Rekorder-Displayfeld vornehmen.

C. Mit den Bedienelementen und dem Speicher der Fernbedienung: Die Einstellung unter Bezugnahme auf die LCD-Anzeige der Fernbedienung vornehmen. Die gespeicherten Daten zu einem beliebigen Zeitpunkt zum Rekorder übertragen.



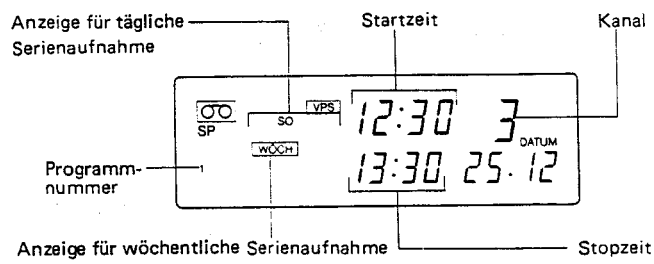
A. Schaltuhrprogrammierung mit den Bedienelementen am Videorekorder

1 AUFZ. NR. ⑩ betätigen.
- Das Display schaltet auf Schaltuhrprogrammierung für Programmnummer "1". Zur Weiterschaltung auf Programmnummer 2–8 AUFZ. NR. betätigen.



2 Die Startzeit mit den numerischen Tasten ⑪ eingeben.
- Ungültige Eingaben werden nicht angenommen.
- Um eine einstellige Stunden- oder Minutenzahl einzugeben, zunächst "0" betätigen. Dann die erforderliche Zifferntaste betätigen.

3 Wenn das Display auf die nächste Eingabestufe umschaltet, Stopzeit, Datum und Kanal über die numerischen Tasten eingeben.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die am Eingabetag starten soll, ohne Datumeingabe CURSOR "→⊣" ⑫ betätigen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die nicht am Eingabetag starten soll, TÄGL. (8) betätigen und dann das Datum eingeben.
- Um eine wöchentlich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, WÖCH. (9) betätigen und dann das Datum eingeben.
- Bei Nichtverwendung der VPS-Funktion (angeschlossener VPS-Adapter) vor der Kanaleingabe VPS betätigen, so daß die VPS-Anzeige im FL-Display erlischt.
- Angaben zur Kanaleingabe siehe Seite 7.
- Für die Schaltuhraufnahme einer externen Signalquelle bei blinkender Kanalanzeige Taste (0) betätigen. Im Kanaldisplay erscheint Anzeige "AU".



- Wenn nicht mit VPS aufgezeichnet werden soll, VPS betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.

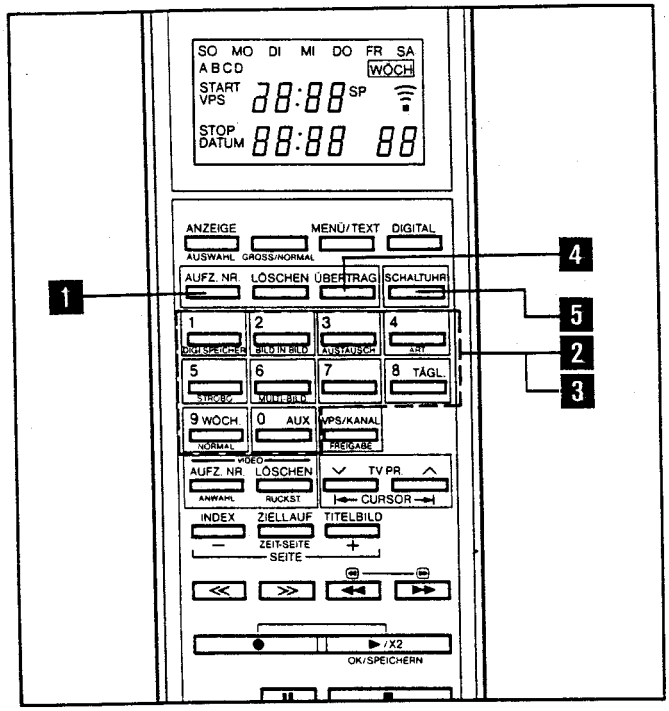
4 Bei eingelegter Kassette SCHALTUHR ⑨ betätigen.
- Damit ist auf Schaltuhrbereitschaft geschaltet, die TIMER-Anzeige und die Nummer(n) für das (die) belegte(n) Programm(e) leuchtet (leuchten), die Betriebsspannung ist abgeschaltet.
- Bei nicht eingelegter Kassette blinken TIMER-Anzeige und das "Kassette eingelegt"-Symbol.
- Eine Kassette mit entfernter Sicherheitszunge wird automatisch ausgeworfen.
- Falls ein Schaltuhrprogramm nicht korrekt eingegeben wurde, leuchtet dessen Programmnummer nicht. Die Eingabedaten überprüfen.

B. Direkte Schaltuhrprogrammierung mit den Bedienelementen der Fernbedienung

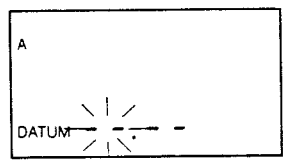
Die obigen Bedienschritte mit den Bedienelementen der Fernbedienung vornehmen. Dabei die Fernbedienung auf den FERNB. SENSOR ⑤ am Rekorder gerichtet halten.

C. Schaltuhrprogrammierung mit den Bedienelementen und dem Speicher der Fernbedienung

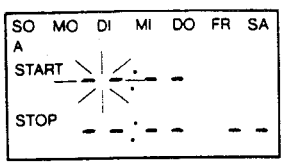
- Die Fernbedienung besitzt vier Programmspeicher (A, B, C und D).
- Die Programmierungseingabe wird auch nach Übertragung zum Rekorder beibehalten.



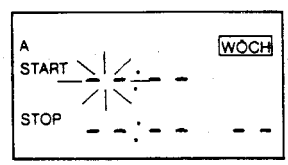
1 AUFZ. NR. ㊷ betätigen.
- Das Display schaltet auf Programmspeicher "A".
- Zur Fortschaltung auf Programmspeicher B bis D erneut betätigen.



2 Die Daten mit den numerischen Tasten ㊸ eingeben.
- Die Bedienschritte für tägliche oder wöchentliche Serienaufnahme entsprechen den Angaben von Abschnitt A.

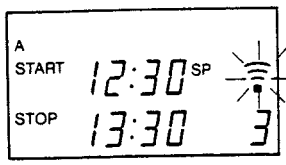


Tägliche Serienaufnahme



Wöchentliche Serienaufnahme

3 Wenn das Display auf die nächste Eingabestufe umschaltet, Startzeit, Stopzeit und Kanal eingeben.
- Nach Eingabe des Kanals erscheint das Symbol für Übertragbereitschaft.



Symbol für Übertragbereitschaft

- Wenn nicht mit VPS aufgezeichnet werden soll, VPS betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.

4 Die Fernbedienung auf den FERNB. SENSOR ❺ richten und ÜBERTRAG ㊺ betätigen.
- Die Eingabedaten werden in einen Programmspeicher des Rekorders (1–8) übertragen. Der freie Programmspeicher mit der jeweils niedrigsten Nummer wird belegt.
- Falls alle Programmspeicher belegt sind, blinkt die Rekorder-Uhranzeige. Die Datenübertragung unterbleibt in diesem Fall.

5 SCHALTUHR ㊹ betätigen.
- Überprüfen, ob die TIMER-Anzeige etc. im Rekorder-Displayfeld wie erforderlich leuchten. Siehe Seite 21.

DEUTSCH

Einstellung von Start- und Stop-Zeit, Datum und Kanal

- START- und STOP-Zeit sowie DATUM, können nur eingestellt werden, wenn zuvor die Einstellung der Uhrzeit erfolgte.
- Die Eingabe bei blinkenden Display-Positionen durchführen.
- Die STOP-Zeit kann erst dann eingestellt werden, wenn zuvor die START-Zeit eingestellt wurde.
- Die STOP-Zeit kann bis zu 24 Stunden nach der START-Zeit voreingestellt werden.
- Nicht geeignete Eingaben (wie z.B. 32. Januar, 30. Februar, eine Stundeneingabe von 24 oder darüber oder eine Muniteneingabe von 60 und darüber oder eine Kanaleingabe von 49 und darüber) werden nicht akzeptiert.

Löschen von Eingabedaten

- Eingegebene Programme können gelöscht werden. Zuerst auf Schaltuhrprogrammierung für die zu löschende Programmnummer schalten. Hierauf LÖSCHEN ⑯ oder VIDEO LÖSCHEN ㊻ betätigen. Zur Löschung der Fernbedienungs-Speicher LÖSCHEN ㊸ betätigen.
- Das durchgeführte Programm wird gelöscht.

Überprüfen der eingegebenen Daten

- Die eingegebenen Daten können jederzeit überprüft und geändert werden, selbst wenn die SCHALTUHR-Taste bereits betätigt wurde.
- Bei bereits stattfindender Aufnahme für ein voreingestelltes Programm können alle anderen voreingestellten Programme überprüft und geändert werden.
- Zur Abschaltung der Schaltuhrprogrammierungsbetriebsart ZÄHLWERK-ANZEIGE ㉛ (am Gerät) oder ANZEIGE ㊴ (an der Fernbedienung) betätigen.

Schaltuhraufnahmebetrieb

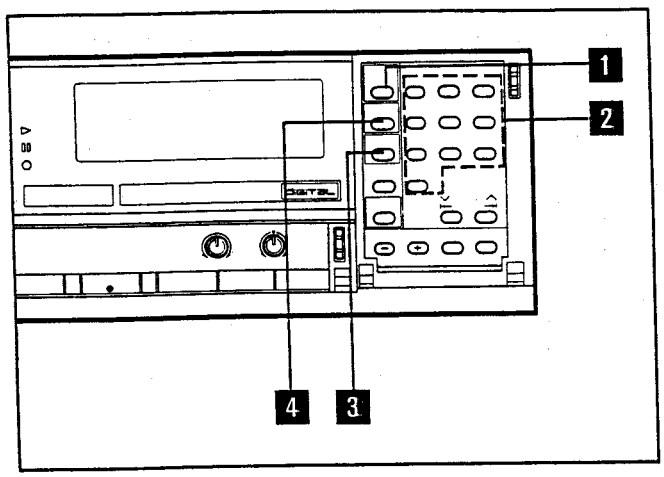
- Die Aufnahme startet zum voreingestellten Zeitpunkt.
- Nach der Schaltuhraufnahme wird die Spannungsversorgung abgeschaltet. Wird bei Schaltuhraufnahme das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Kassettenauswurf und Abschaltung der Spannungsversorgung.

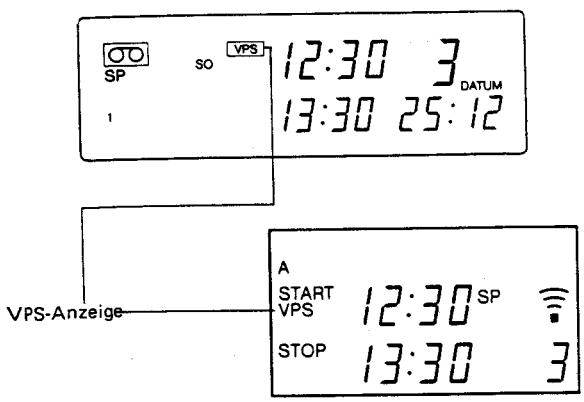
Verwendung der CURSOR-Tasten ⑫ ㊼
- Nach einer Fehleingabe und weitergesetzter Läuferposition kann die zu korrigierende Position mit der Läufertaste " ⊢— " wiederholt und eine erneute Eingabe durchgeführt werden.
- Nach Eingabe aller Daten kann eine zu korrigierende Position mit der Cursor-Taste " ⊢— " oder " —⊣ " angewählt werden. Die Eingabebereitschaft wird durch ein Blinksignal der entsprechenden Position angezeigt.
- Durch Betätigen der AUFZ.NR.-Taste des Rekorders oder VIDEO AUFZ. NR.-Taste der Fernbedienung wird auf Überprüffunktion geschaltet, wobei jedoch auf dem Fluoreszenzdisplayfeld kein Blinksignal erscheint und damit auch keine Korrektur möglich ist. Durch Betätigen der AUFZ. NR.-Taste der Fernbedienung wird auf Übertragbereitschaft geschaltet, wobei jedoch die Anzeige für Übertragbereitschaft blinkt und damit auch keine Korrektur möglich ist. Um Daten zu korrigieren, die CURSOR-Tasten verwenden, um die zu korrigierende Position anzuwählen.

DEUTSCH

VPS-SCHALTUHR AUFNAHME

Beim VPS Sendesystem (Video-Programm-System) übertragen TV-Sender zusätzlich zum Programm senderkennzeichnende VPS-Codes, die Start- und Stopzeit der Schaltuhraufnahme regeln. Diese VPS-Steuerung hat Vorrang vor den bereits eingegebenen Schaltuhrzeiten. So sind auch bei Sendezeitänderungen zeitgenaue komplette Aufnahmen garantiert.





1 AUFZ. NR ⑩ (oder ㊺), oder ㊷ für den Speicher des Fernbedienung betätigen.

2 Tag, Start-/Stopzeit und Kanal entsprechend den vorher beschriebenen Schaltuhr-Eingabeschritten speichern.

3 Sichergehen, daß die VPS-Anzeige leuchtet. Andernfalls VPS ⑧ oder ㊹ betätigen.
- Alle Schaltuhrdaten werden in VPS-Codes umgesetzt und gespeichert.

4 SCHALTUHR ⑨ betätigen.
- Der Rekorder schaltet um 20:00 Uhr vor dem vorbestimmten Tag auf VPS-Bereitschaft und behält diese bis um 3:59 nach dem vorbestimmten Tag bei, falls das zugeordnete Sendeprogramm bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausgestrahlt wurde.
- Die Aufnahme startet, sobald der der Fernsehsendung zugeordnete VPS-Code bei eingeschalteter VPS-Bereitschaft empfangen wird. Bei Änderung des VPS-Codes wird die Aufnahme gestoppt.
- Wird bei VPS-Aufnahme ein Unterbrechungscode gesendet, erfolgt Umschaltung auf VPS-Bereitschaft und Aufnahmefortsetzung bei erneutem Empfang des ursprünglichen VPS-Codes.

Hinweise:
- Wenn nicht mit VPS aufgezeichnet werden soll, VPS betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.
- Der Betriebsablauf bei Ende der VPS-Aufnahme entspricht dem der normalen Schaltuhraufnahme.

AUFNAHME VON EINER EXTERNEN SIGNALQUELLE

Bei Anschluß einer Video-Signalquelle (wie VideoMovie Kamerarekorder, 2. Videorekorder, Videokamera etc.) an der AUDIO/VIDEO-Buchse ist Aufnahme- und/oder Schnittbetrieb möglich.
- Zum Anschluß dieser Geräte ist ein geeignetes Kabel erforderlich.
- Zum Anschluß einer Videokamera ist ein Kamera-Adapter erforderlich. Die PAUSE-Buchse des Kamera-Adapters mit der PAUSE FERNBEDIENUNG Buchse ㉓ verbinden. Hierauf kann der Band-Start/Stop mit der Kamera-Start/Stop-Taste geregelt werden. Weitere Angaben hierzu erhalten Sie bei Ihrem JVC-Fachhändler.

1. Alle angeschlossenen Geräte einschalten.
2. Das Fernsehgerät auf den Videokanal schalten.
3. Eine Kassette einlegen.
4. Mit TV PR. ⑫ oder der numerischen Taste "0/AUX" ⑪ die Kanalanzeige "AU" abrufen.
5. Das Zuspielgerät korrekt bedienen.
6. AUFN./DA ㉙ betätigen.
   - Bei Videokamera-Aufnahmebetrieb mit AUFN./DA und PAUSE/STANDB. auf Aufnahmebereitschaft schalten. Hierauf den Band-Start/Stop mit der Kamera-Start/Stop-Taste regeln.
7. Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung PAUSE/STANDB. ㉗ betätigen.
8. Zum Beenden der Aufnahme STOP ㉘ betätigen.

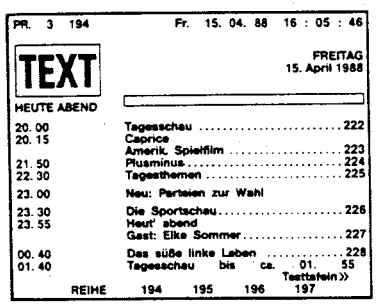
Hinweis:
- Angaben zum Betrieb des angeschlossenen Zuspielgeräts siehe die jeweilige Bedienungsanleitung.

VIDEOTEXT-PROGRAMMIERUNG

Videotextnutzung findet zunehmendes Interesse. Entsprechend steht heute eine Vielzahl an gesendeten Informationen über Videotextseiten zur Verfügung. Der HR-D700EG ist geeignet, nicht nur diese Videotextinformationen verfügbar zu machen, sondern auch die Programmierung seiner Schaltuhr über Videotext außerordentlich zu erleichtern. Sie brauchen nur den als Sonderzubehör erhältlichen VPV-Adapter VU-V120E an der Rückseite des HR-D700EG anzuschließen. Dann steht Ihnen der Bedienungskomfort des HR-D700EG mit der kompletten Funktionsvielfalt der Fernbedienung zur Verfügung.

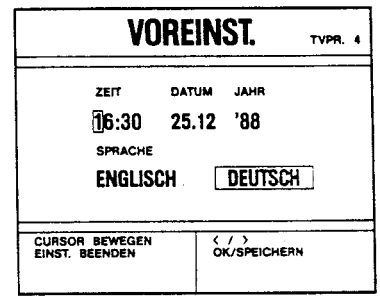
VIDEOTEXT

- Empfang von Videotextprogrammen.
- Verschiedene Seitenanwahlmöglichkeiten für schnelle und bequeme Videotextwiedergabe.
- Schaltuhrprogrammierung durch direkte Datenübertragung von der Programmvorschau Videotextseite in den Schaltuhrspeicher.

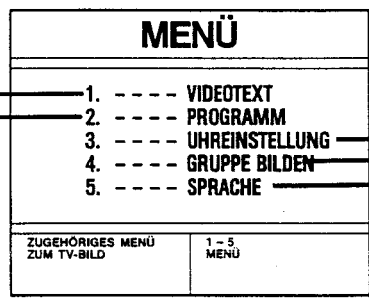

PR. 3 194
Fr. 15. 04. 88 16 : 05 : 46
TEXT
FREITAG
15. April 1988
HEUTE ABEND
20. 00 Tagesschau 222
20. 15 Caprice
Amerik. Spielfilm 223
21. 50 Plusminus 224
22. 30 Tagesthemen 225
23. 00 Neu: Parteien zur Wahl
23. 30 Die Sportschau 226
23. 55 Heut' abend
Gast: Elke Sommer 227
00. 40 Das süße linke Leben 228
01. 40 Tagesschau bis ca. 01. 55
Testtafeln »
REIHE 194 195 196 197

UHREINSTELLUNG

- Manuelle Uhrzeiteinstellung mit der 10er-Tastatur.

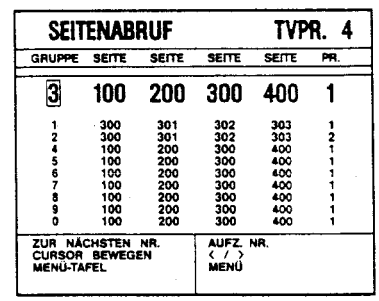


MENÜ



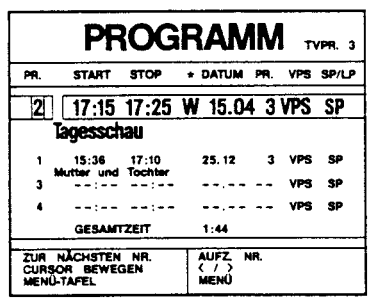
SEITENWAHL

- Schnelle Anwahl durch Vormerkfunktion für bevorzugte oder häufig benutzte Videotextseiten.
- Die numerischen Tasten 0 bis 9 können jeweils mit maximal 4 Seitenvormerkungen belegt werden (insgesamt 40 Seiten).



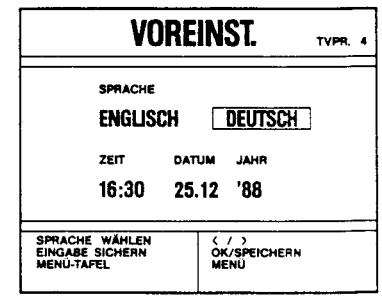
SCHALTUHR-PROGRAMMIERUNG

- Überprüfung der Schaltuhr-Eingabedaten in einer farbigen TV-Bildschirmanzeige.
- Manuelle Schaltuhr-Programmierung mit der 10er-Tastatur.



SPRACHVORWAHL

- Bildschirminformationstexte können in Deutsch oder Englisch gezeigt werden.



FALLS PROBLEME AUFTRETEN

Ein Problem ist nicht immer auf eine Fehlfunktion oder einen Schaden zurückzuführen. Überprüfen Sie zunächst . . . . .

Symptome	Bitte prüfen Sie
Keine Spannungsversorgung des Rekorders.	• Ist das Netzkabel angeschlossen? Anschließen.
Obwohl das Band läuft, erscheint kein Bild.	• Ist der TV-Empfänger korrekt auf den Videokanal eingestellt? Auf den HF-Kanal einstellen.
Kein Bandtransport bei Aufnahmebetrieb.	• Wurde die PAUSE/STANDB.-Taste betätigt? Zur Pausenabschaltung WIEDERG./X2 betätigen.
Mit AUFN./DA kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden.	• Ist die Kassette nicht korrekt eingelegt worden? Korrekt einlegen. • Ist die Sicherheitszunge entfernt? Die Öffnung mit Klebeband abdecken.
Das Band stoppt bei Umspulbetrieb	• Wurde der ZÄHLWERK-SPEICHER-Schalter betätigt, so daß Anzeige [S] im Displayfeld leuchtet? Betätigen, um Anzeige [S] zu löschen.
Band kann nicht rückgespult werden.	• Ist das Band bereits komplett rückgespult?
Auftreten von Störstreifen bei Wiedergabe.	• Mit den SPURLAGE-Tasten korrigieren.
Nach Betätigen der PAUSE/STANDB.-Taste während Wiedergabe erscheinen Störbalken im Standbild.	• Die Störbalken können durch mehrmaliges Antippen der PAUSE/STANDB.-Taste beseitigt werden.
Bei Umschaltung auf Videotextbetrieb wird die Kassette ausgeworfen.	• Überprüfen, ob die Sicherheitszunge der Kassette entfernt ist. Eine Kassette ohne Sicherheitszunge wird bei Videotextbetrieb automatisch ausgeworfen.

Dieser Rekorder verfügt über Mikrocomputerausrüstung. Von außen wirkende elektronische Interferenzen und Störungen können zu Fehlfunktionen führen. In solchen Fällen das Gerät abschalten und das Netzkabel abziehen. Dann das Netzkabel wieder anschließen und die Gerätefunktionen überprüfen.

KOPFREINIGUNG

- Obwohl das Fernsehprogramm ohne Störungen empfangen wird, ist das Video-Wiedergabebild möglichweise verbedeutet aber nicht, daß das aufgenommene Programm gelöscht worden ist.
- Diese Störungen werden durch auf den Videoköpfen angesammelte Verschmutzungen hervorgerufen, was besonders nach langer Benutzungsdauer der Fall ist. In diesem Fall wird eine Videokopfreinigung notwendig, bei der eine äußerst komplizierte technische Wartung angewandt werden muß.

Für die Videokopfreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren JVC-Händler.

TECHNISCHE DATEN

Format	: VHS PAL-Standard
Aufnahmesystem	: Rotierendes Zweikopfsystem, Schrägspurabtastung mit im Winkel versetzten Köpfen
Videosignalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien
Bandbreite	: 12,65 mm
Maximal-Spieldauer	: 240 Min. mit E-240-Kassette
Temperaturbedingungen	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: -20°C bis 60°C
Antenneneingang	: VHF 47 – 89 MHz, 104 – 300 MHz 302 – 470 MHz UHF 470 – 862 MHz
Antennenausgang	: UHF-Kanäle 32 – 40 (einstellbar)
Leistungsaufnahme	: 35 Watt
Spannungsversorgung	: 220 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Video	
Eingang	: 0,5 bis 2,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Ausgang	: 1,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Störspannungsabstand	: 43 dB (Rohde & Schwarz-Geräuschmesser)
Horizontale Auflösung	: 250 Linien
Audio	
Eingang	: -3,8 dBs (CENELEC-Norm), über 10 kOhm, unsymmetrisch
Ausgangspegel	: -3,8 dBs (CENELEC-Norm), hochohmig
Ausgangsimpedanz	: Unter 1 kOhm, unsymmetrisch
Störspannungsabstand	: Über 40 dB
Frequenzbereich	: 70 Hz bis 10.000 Hz
Schaltuhr	: 1 Jahr/8 Programme
Abmessungen	: 435 mm(B) x 95 mm(H) x 341 mm(T)
Gewicht	: 7,1 kg
Mitgeliefertes Zubehör	: Antennenkabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2
Sonderzubehör	: VPV-Adapter (VU-V120E)

Technische Änderungen vorbehalten.